



ELOCK2

B6V Beschlagschloss

Funk-Beschlag, batteriebetrieben
Technische Dokumentation

ELOCK2 - B6V

Inhaltsverzeichnis

1.0	Anwendungsbeispiel B6V Beschlagschloss.....	3	
2.0	Systemübersicht B6V Beschlagschloss		Anschlussplan
2.1	FM83 mit Steuermodul SLS83/85 und ELOCK2 Funk-Schließsystem.....	5 6
2.2	FM83 mit externem System und ELOCK2 Funk-Schließsystem.....	7 8
2.3	FM83.TAST- Tastschalter mit ELOCK2 Funk-Schließsystem.....	9 10
3.0	Technische Daten	9	
4.0	Montageanleitung B6V	17	
4.1	Hinweise zur Montage.....	18	
4.2	Wichtige Maße.....	19	
4.3	Inbetriebnahme.....	20	
4.4	Bohrschablone.....	25	
4.5	Maße Garniturkombinationen.....	18	
4.6	Montageanleitung B6V.....	30	
4.7	Vierkantstiftwechsel auf 8mm.....	31	
4.8	Montage FM83.....	32	
5.0	Bedienungsanleitung/ Programmierung	33	
5.1	Programmieren von Beschlagschloss.....	34	
5.2	Programmierung von Transponder.....	35	
5.3	Batteriewechsel B4/B5/B6.....	36	
5.4	Bedeutung der Signaltöne.....	37	
6.0	Hinweise	38	

Freigabe durch:

Berechtigte Transponder



Extern über potentialfreien Kontakt

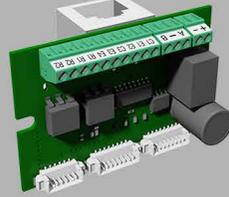


PC



PC Kommunikation über Netzwerk

SLS83/85



Freigabe durch Externes System:
Potentialfreier Kontakt

Fingerprint,
Passcode etc.



SmartHome
(KNX)



Funkübertragung

FM83

Ansteuerung von:

Alle ELOCK2 Funkschließsysteme



V6

R6

M6

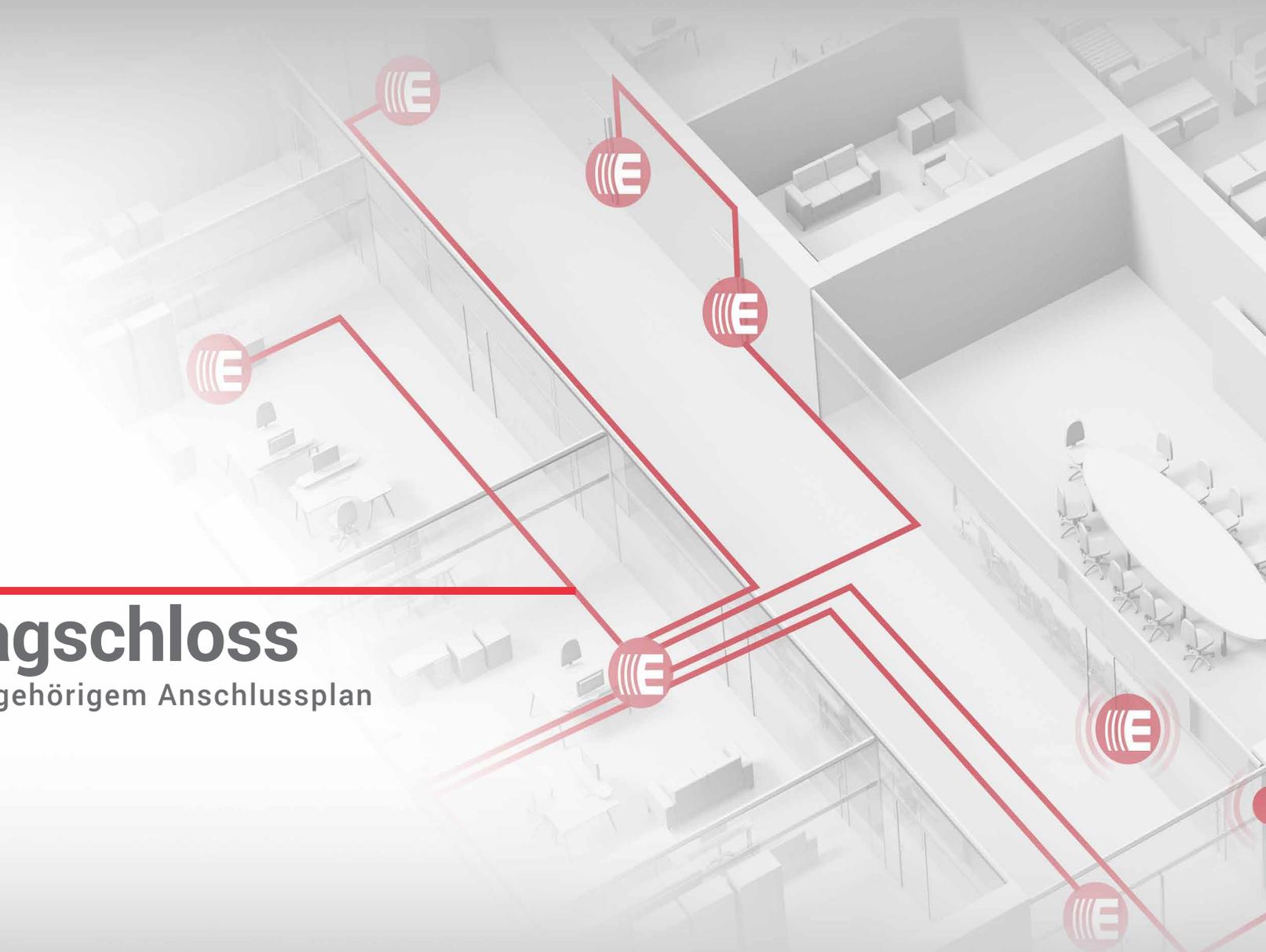
G6



SLS61FS

K5

B6



ELOCK2

B6V Beschlagschloss

Systemübersichten mit zugehörigem Anschlussplan

ELOCK2 - B6V Systemübersicht 2.1

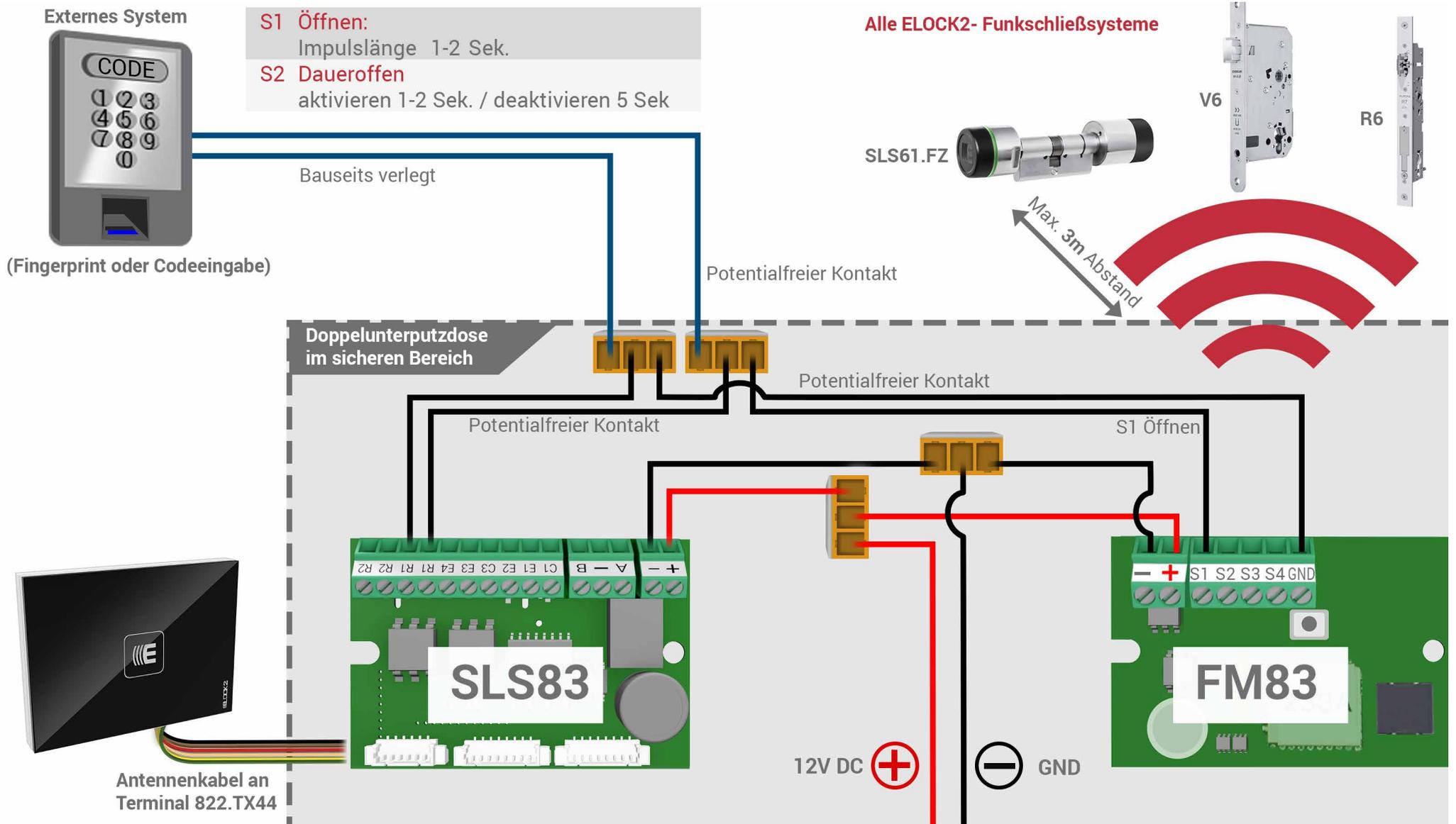
B6V mit Controller SLS83/85 und Funkmodul FM83



ELOCK2 - B6V

Anschlussplan zu 2.1

B6V mit Controller SLS83/85 und Funkmodul FM83



ELOCK2 - B6V

Systemübersicht 2.2

B6V mit Funkmodul FM83

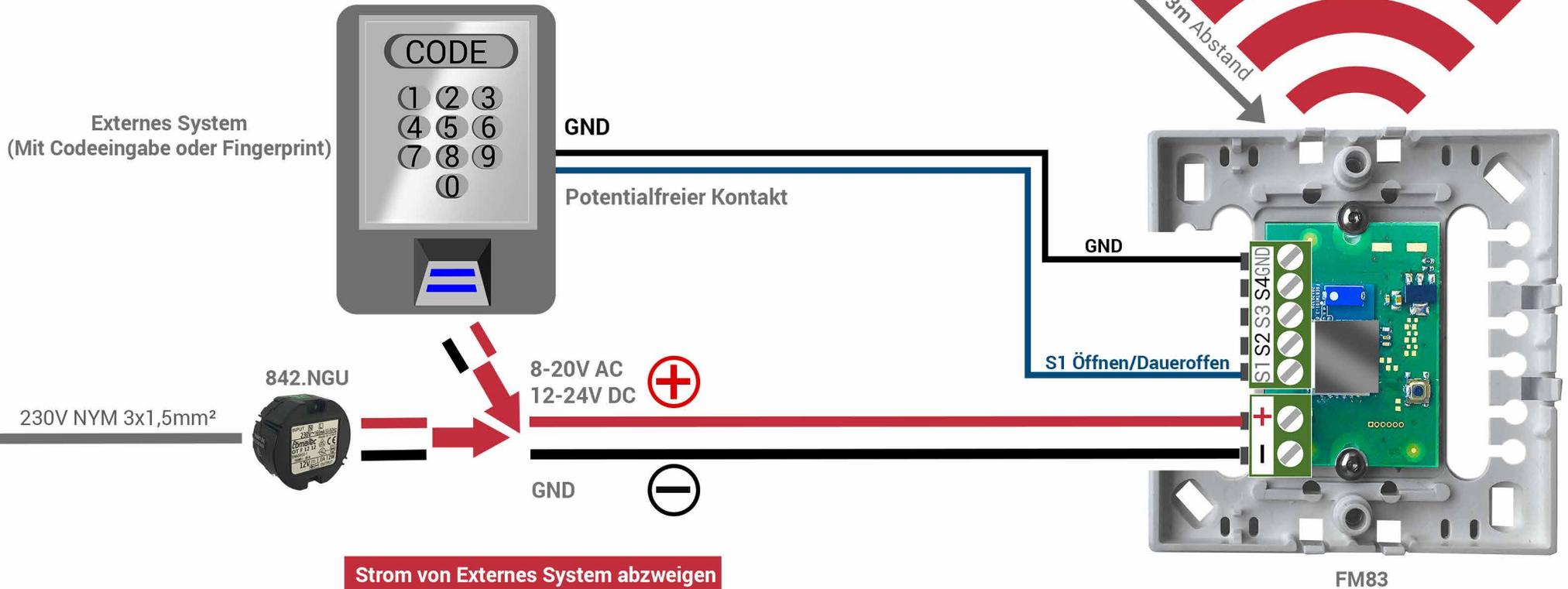


ELOCK2 - B6V Anschlussplan zu 2.2

B6V mit Funkmodul FM83

- S1 Öffnen:**
Impulslänge 1-2 Sek.
- S2 Daueroffen**
aktivieren 1-2 Sek. / deaktivieren 5 Sek.

Alle ELOCK2- Funkschließsysteme



Strom von Externes System abzweigen
oder über 842.NGU (Bauseits verlegt)

1 Alle Funk-Schließanlagen von ELOCK2 kompatibel
R6/V6/M6/G6/
K5/B6/SLS61FZ

Kabellos per Taster
ELOCK2-Schließanlagen steuern

230V NYM 3x1,5mm²
(Bauseits verlegt)

2 842.NGU in Verteilerdose (Bauseits)

12V über mitgelieferten
Netzadapter oder über
842.NGU

J-Y(St)Y 2x2x0,8mm² (Bauseits verlegt)

3 FM83.TAST
Universalschalttaster
mit integriertem Funkmodul

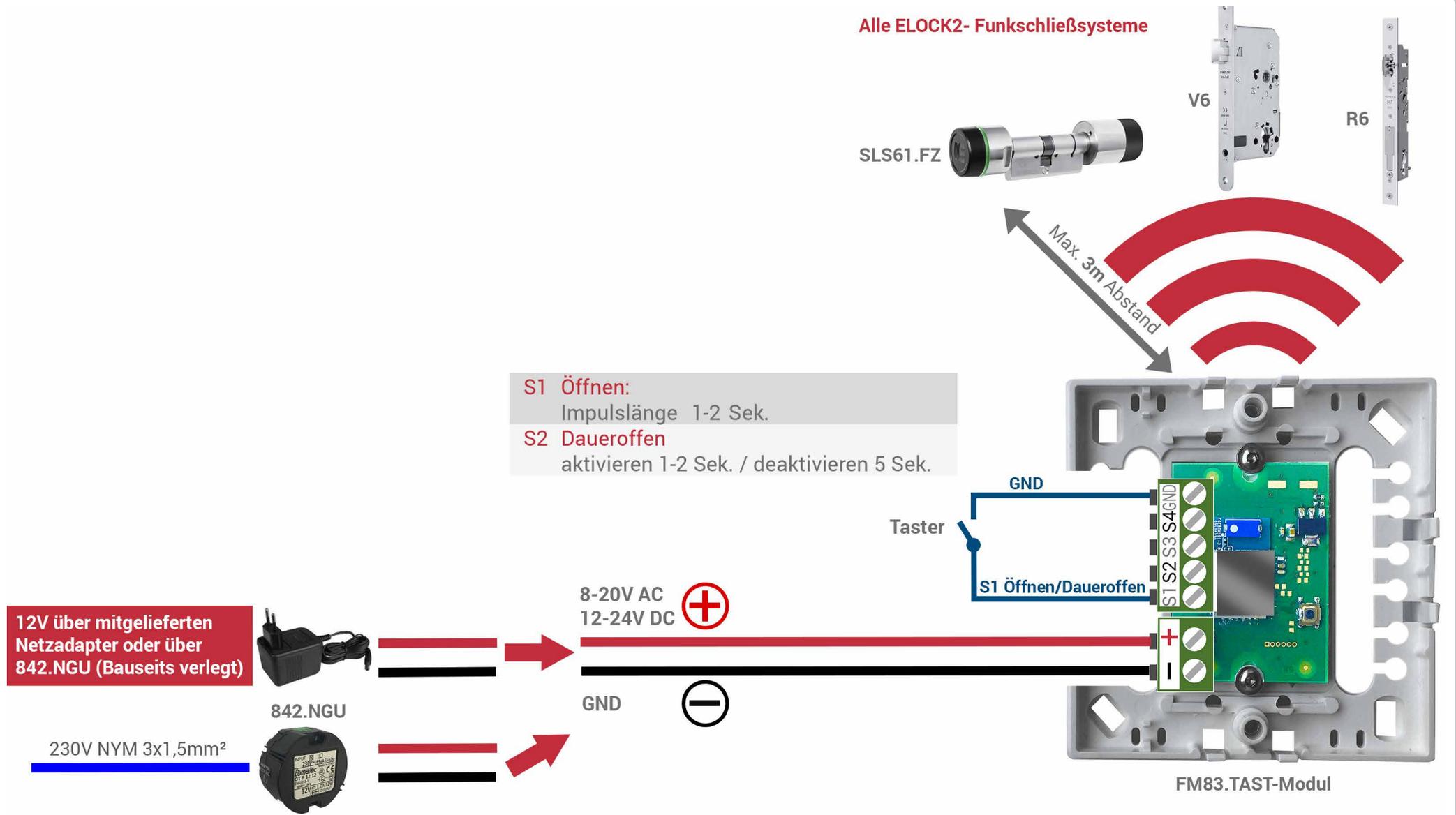
Bauteilliste

1 Funk-Schließanlage	ELOCK2 Produkte, die über Funk gesteuert werden können: R6/V6/M6/G6/K5/B6/SLS61FZ
2 842.NGU	Netzgerät 12V Output: Für die Stromversorgung von FM83.TAST
3 FM83.TAST	Universalschalttaster. Per Taste ELOCK2 Funk-Schließanlagen steuern

ELOCK2 - B6V

Anschlussplan zu 2.3

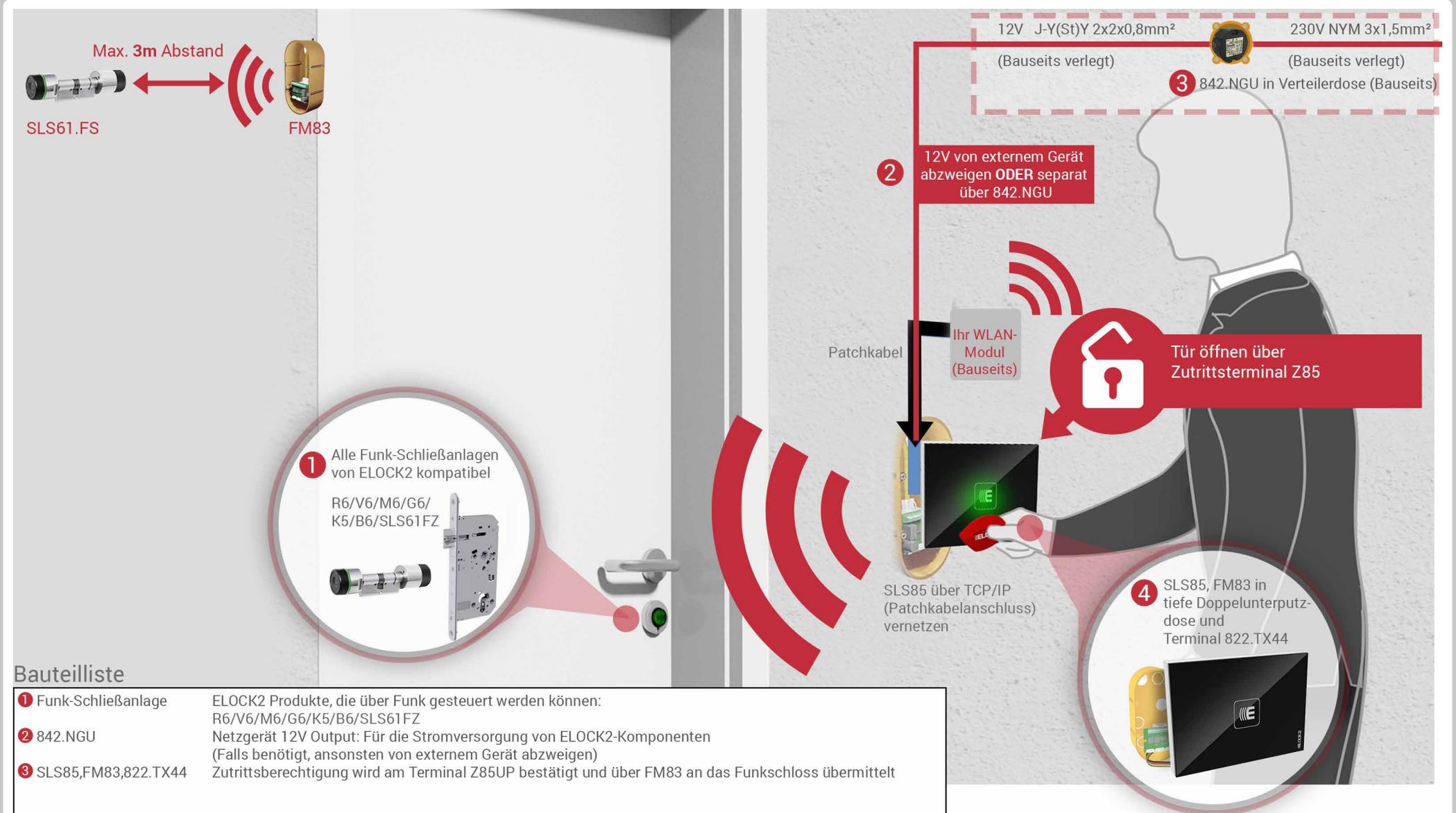
B6V.TAST mit Funktastschalter FM83.TAST



ELOCK2 - B6V

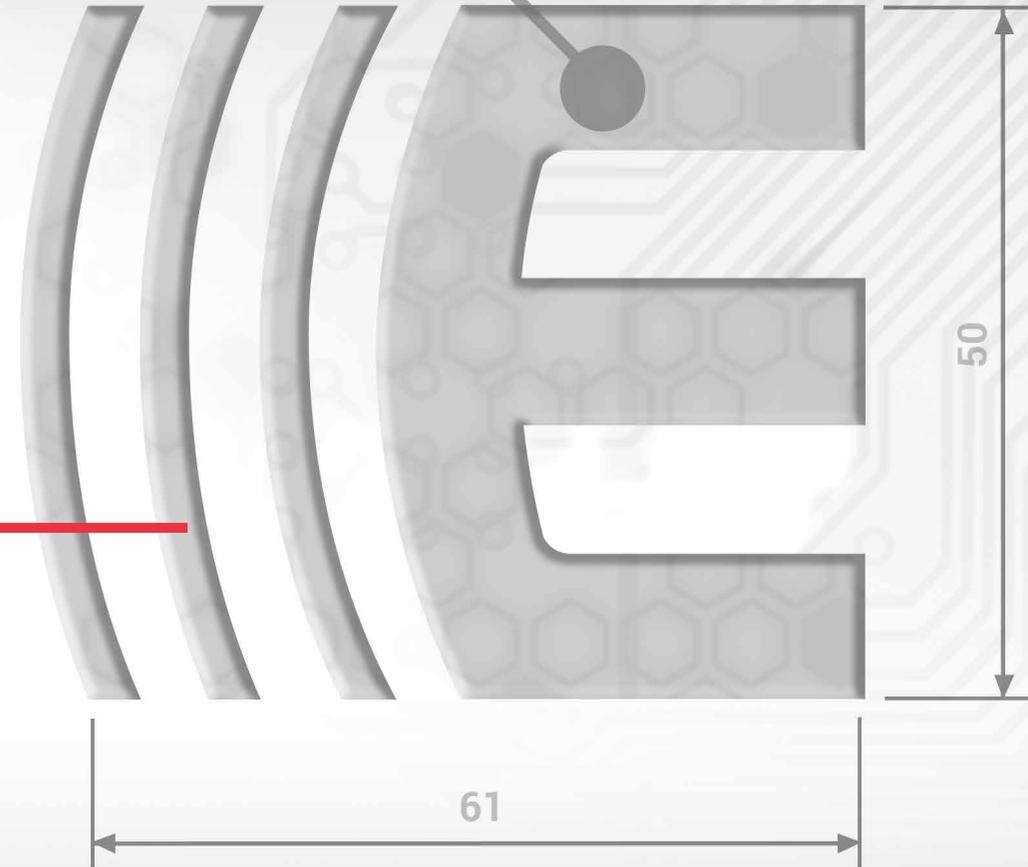
Systemübersicht 2.4

B6V und Z85AP Zutrittsterninal: Anbinden des Controllers an das WLAN-Netzwerk



8-20V AC
8-24V DC
1A/12W

254 Zeitzonen
RS485 - TCP/IP
13,56 MHz ISO 15693
Smart Interface
Protokollierung



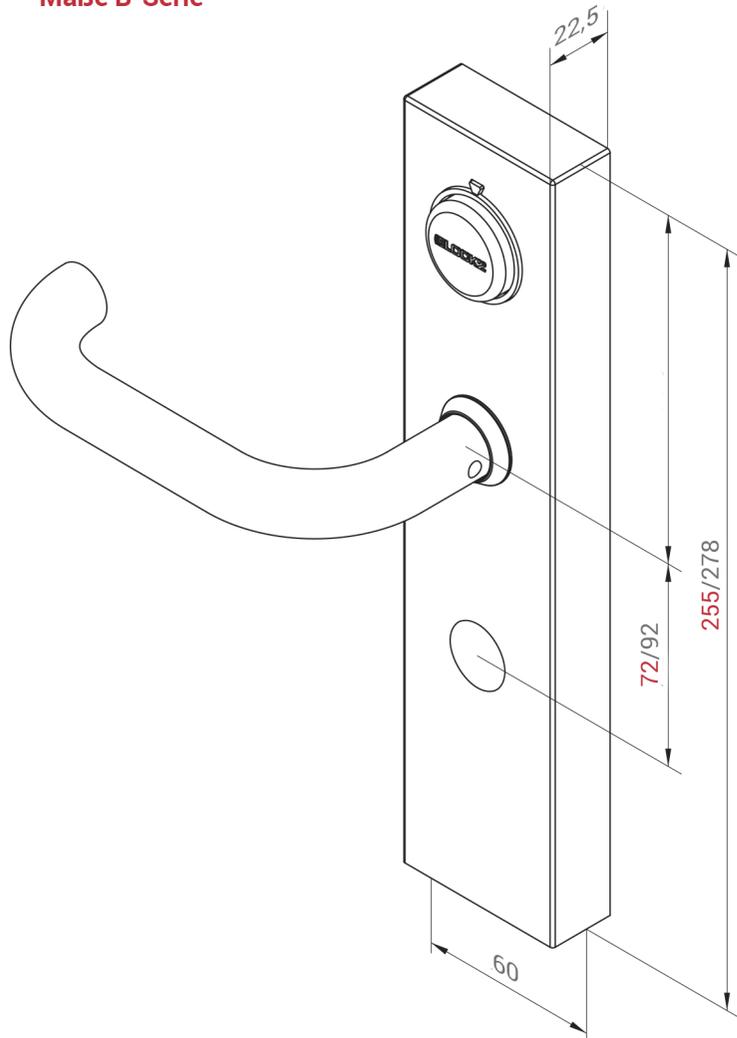
ELOCK2

B6V Beschlagschloss

Technische Daten der ELOCK2-Produkte

Beschlagschloss

Maße B-Serie



Daten

- Spannungsversorgung B4/B5/B6: Lithium 2/3 AA Batterie
 - Spannungsversorgung B3: 3,6V über mitgelieferten 12V Netzadapter
 - Batteriebensdauer bis zu 5 Jahren
 - Bis zu 4.700 Transponder pro Schloss
 - 13,56 MHz - ISO 15693
 - Protokoll der letzten 3000 Öffnungen ab Version R28
 - Zeit- und Kalenderfunktion mit bis zu 254 Zeitzonen
 - Temperatur Außenbereich -25°C bis +70°C
- Technische Änderungen vorbehalten

Garnitur-Innenseite



Vorteile

Das digitale Beschlagschloss B8 ist für Standard-, Flucht-, Brand- und Rauchschutztüren zertifiziert. Das elektronische Beschlagschloss erfüllt die wachsenden Ansprüche von Gästen in Hotels, Pflegeheimen, Jugend- und Boardinghäusern, sowie Wohnungen und Büros. Die Bedienung ist einfach und komfortabel. Eines der Merkmale des Beschlagschlosses ist, dass das Ein- und Auskuppeln automatisch und das Entriegeln elektronisch erfolgt. Standardmäßig stehen Ihnen die Drückervarianten U-Form und L-Form zur Auswahl. Die Standardabmessungen erlauben eine leichte bohrungsfreie Montage auf vorhandene Türen.

Mögliche Features

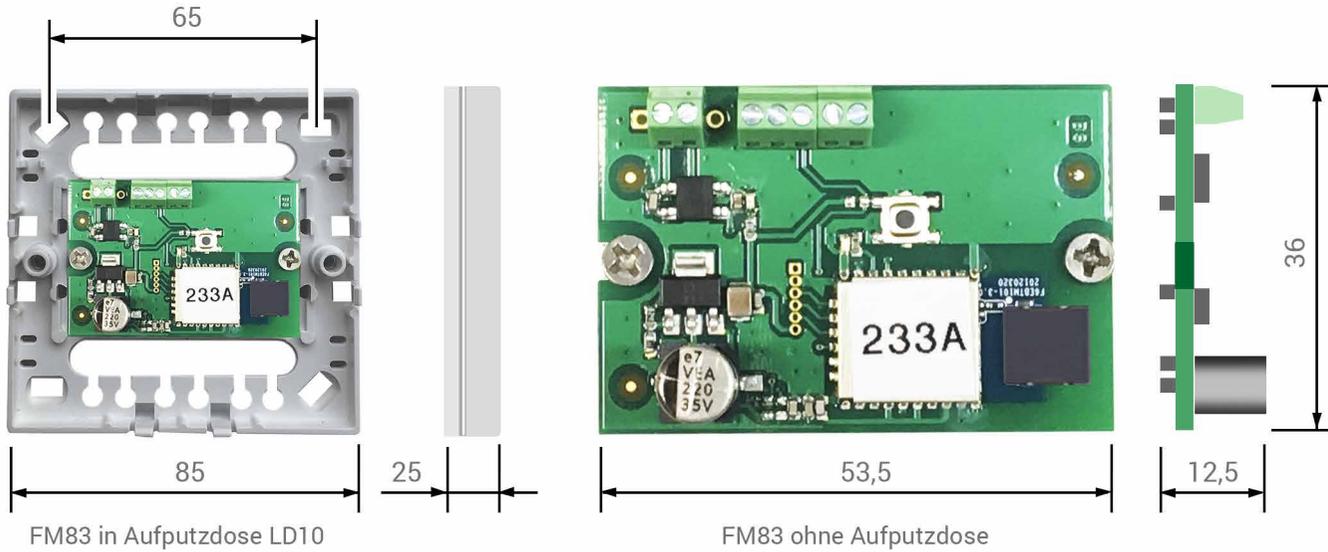
- Panikfunktion
- verschlüsselte Datenübertragung
- sicherer Verschluss durch Selbstverriegelung
- Anbindung an Alarmanlage
- Anschluss an Zeiterfassungssysteme
- Verkabelung der Tür ist nicht erforderlich
- Einbindung in die Online-Zutrittskontrolle über das SVN (Security-Virtual-Network)

(Die technischen Daten sind je nach System variierbar)

ELOCK2 - B6V

Technische Daten 3.2

FM83



Alle ELOCK2- Funkschließsysteme



3m Funkreichweite

S1 Öffnen/Systemsperr aufheben:

Impulslänge 1-2 Sek.

S1 Daueroffen

aktivieren 1-2 Sek. / deaktivieren 5 Sek.

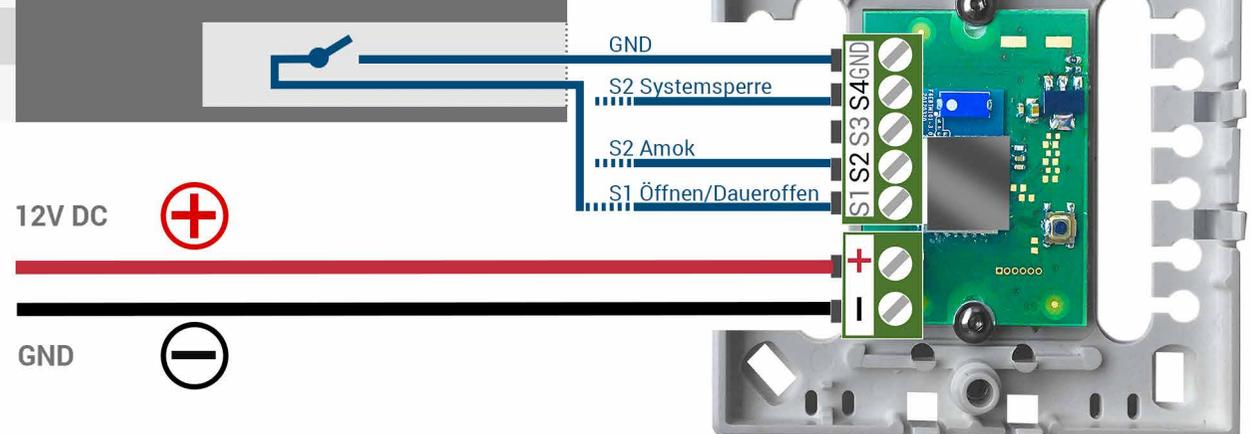
S2 Amok aktivieren/deaktivieren:

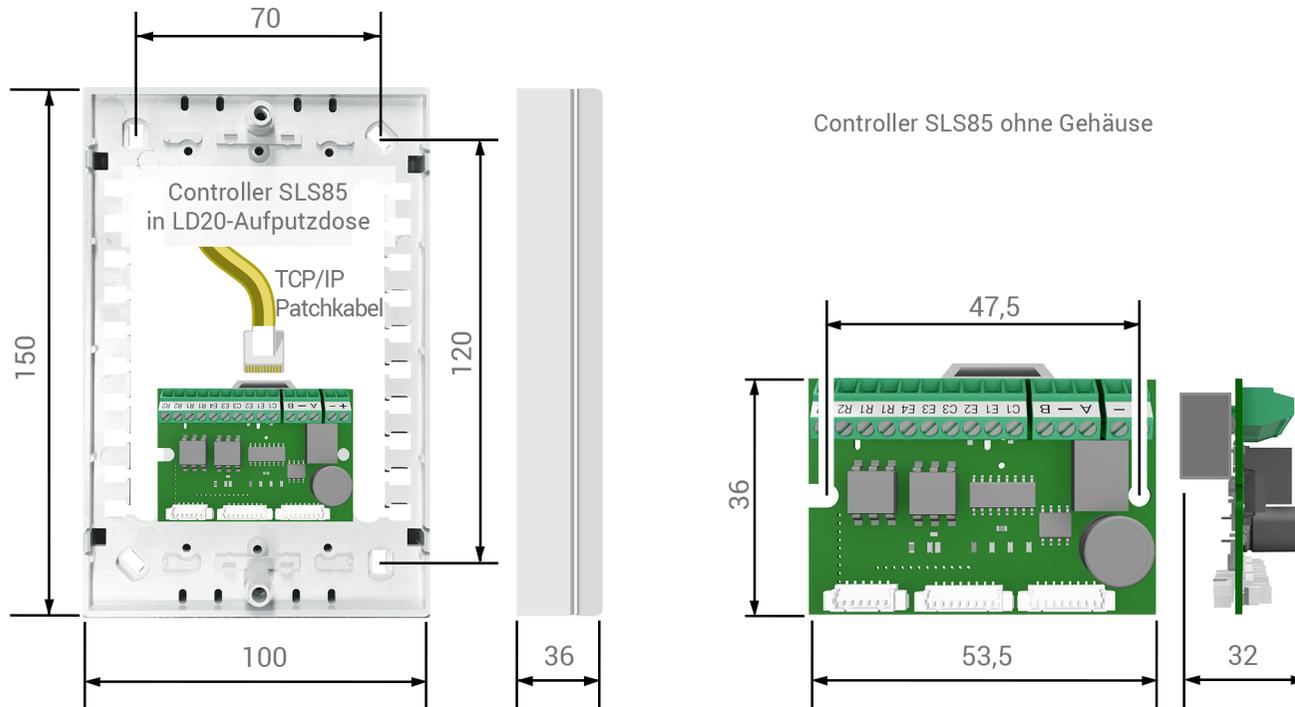
Impulslänge 5 Sek.

S4 Systemsperr:

Impulslänge 1-2 Sek.

-Taster
-ELOCK2 Controller SLS83/SLS85 (R1-Anschluss)
-Externes System (Potentialfreier Kontakt)

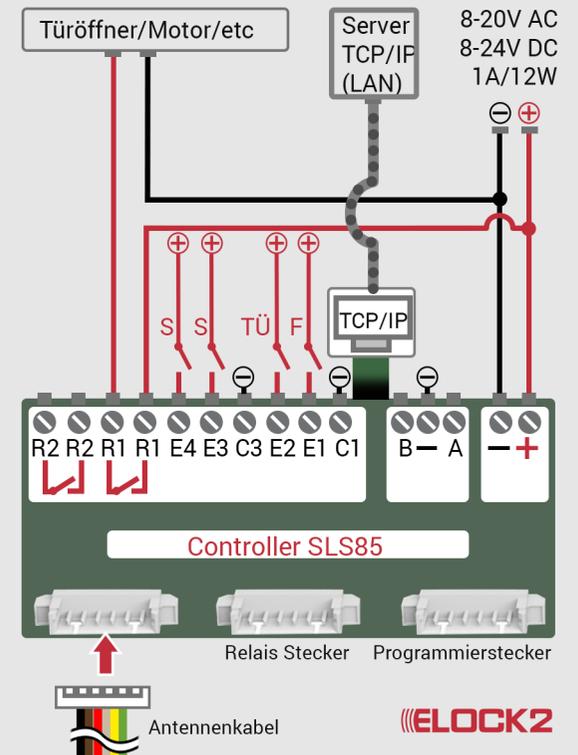




Allgemeine Ausstattung (Nach System variierbar)

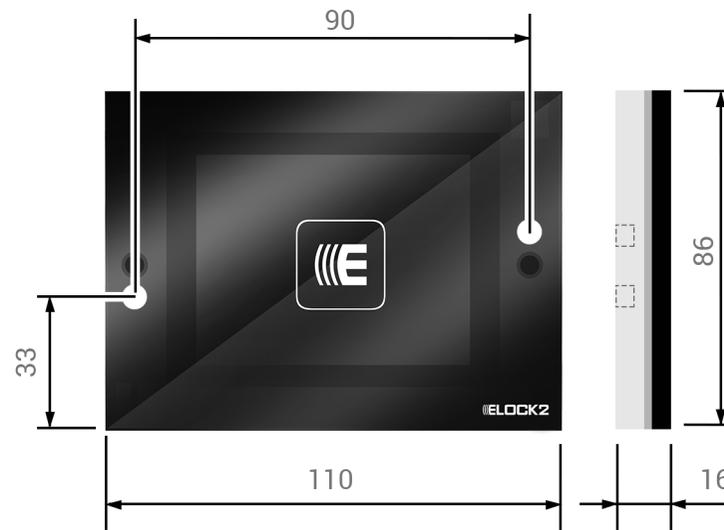
- Zutrittsrechte auf Transponder / VN-Virtual Network
- Zutrittsregelung daueroffen
- Lern/Lösch-Funktion auf Transponder bei Verlust
- Anti-Passback / Zugangswiederhol Sperre
- Security Virtual Network mit Zeitlimit
- Zeitmanagement / Zutrittskontrolle / Zeiterfassung / Protokollierung
- Kalenderfunktion / Urlaub und Feiertage
- Automatische Sommer- und Winterzeit umstellung bis zu 254 Zeitzonen für Zutrittsregelung und Zutrittskontrolle
- Automatische Daueroffen- und Büروفunktion nach Zeitplan
- Blocks Schloss - und Zwangsläufigkeitsfunktion für Alarmanlage Ausgangsrelais
- Zwei Relaiskontakte (Schließer / Öffner), galvanisch getrennt optional bis zu 128 externe Relais zur Ansteuerung von Toren, Türen und Aufzügen.
- Vier Signaleingänge für Ereignisse und Statusmeldungen, Freigabetaster, Türöffenstatus, Sabotagekontakt, Klingeltaster optional bis zu 24 externe Signaleingänge

- R2: Relais 2
- R1: Relais 1
- E4: Eingang 4
- E3: Eingang 3
- C3: COM 3/4
- E2: Eingang 2
- E1: Eingang 1
- C1: COM 1/2
- B : RS485 B
- : GND
- A : RS485 A
- S : Schalter/ Signal
- TÜ: Türüberwachung/Scharfschaltbereit
- F : Fernöffnen/Scharfschaltquittierung



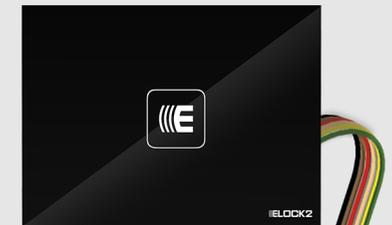


822.TX44 Glasabdeckung mit
integrierte RFID-Lese-Antenne

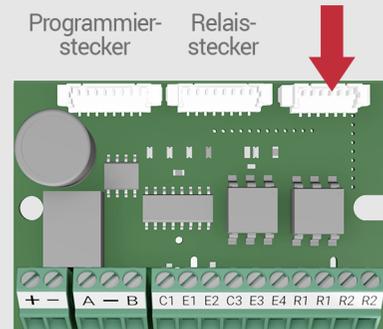


Leseantenne in Glasabdeckung für Aufputz-Montage

- Lesen von verschiedensten Transponderarten
- hochwertiges Echt-Glas
- mit Signalton
- LED-Beleuchtung am Logo
- für Aufputz-Montage
- Individuelles Design auf Anfrage



Antennenkabel



Controller
SLS83 / SLS85 / AL.MOD



ELOCK2

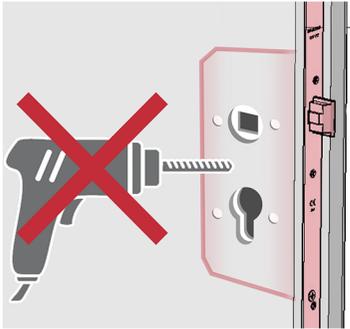
B6V Beschlagschloss

Montageanleitung

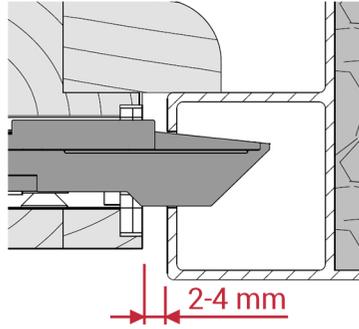
ELOCK2 - B6V

Montageanleitung 4.1

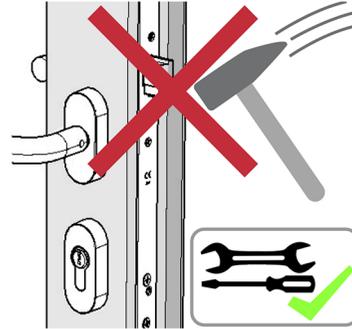
Hinweise zur Montage



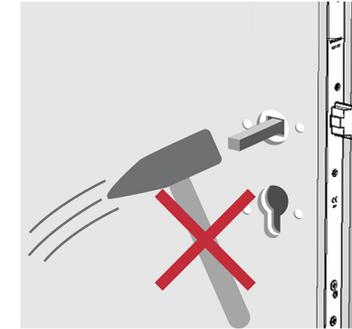
Das Türblatt darf im Schlossbereich nicht bei eingebautem Schloss durchbohrt werden.



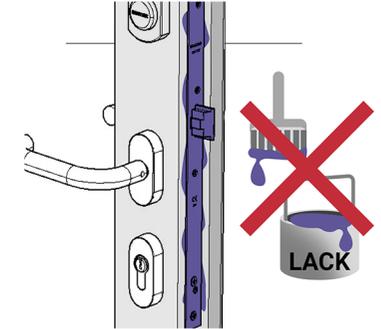
Der Abstand zwischen Schloßstulp und Schließblech darf max. 4 mm betragen.



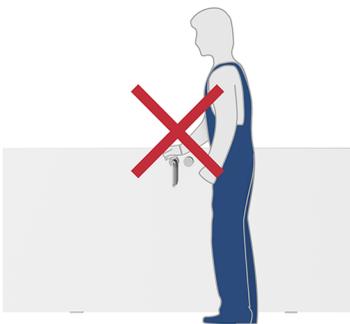
Die komplette Montage darf nicht mit Gewalt geschehen.



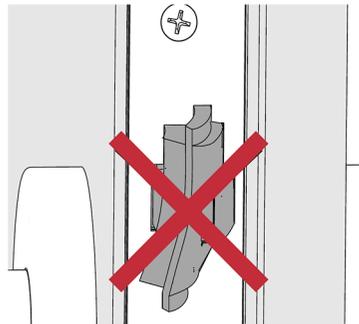
Der Drückerstift darf nicht mit Gewalt durch die Schlossnuss geschlagen werden.



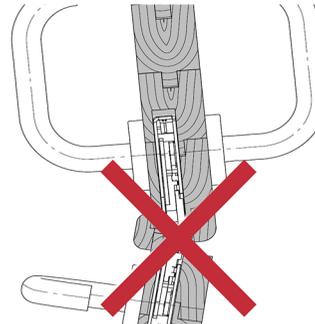
Schlossriegel und Schlossfalle dürfen nicht überstrichen bzw. lackiert werden.



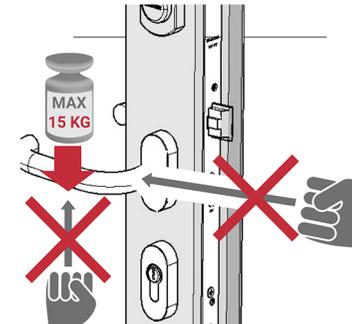
Das Türblatt darf nicht am Drücker getragen werden.



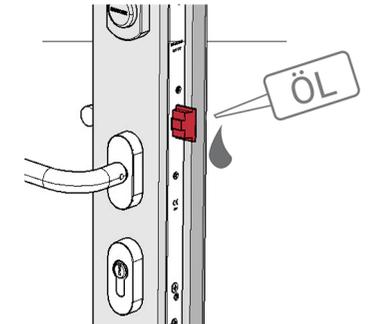
Sobald Spuren von Gewaltanwendung sichtbar sind, muss das Schloss ersetzt werden.



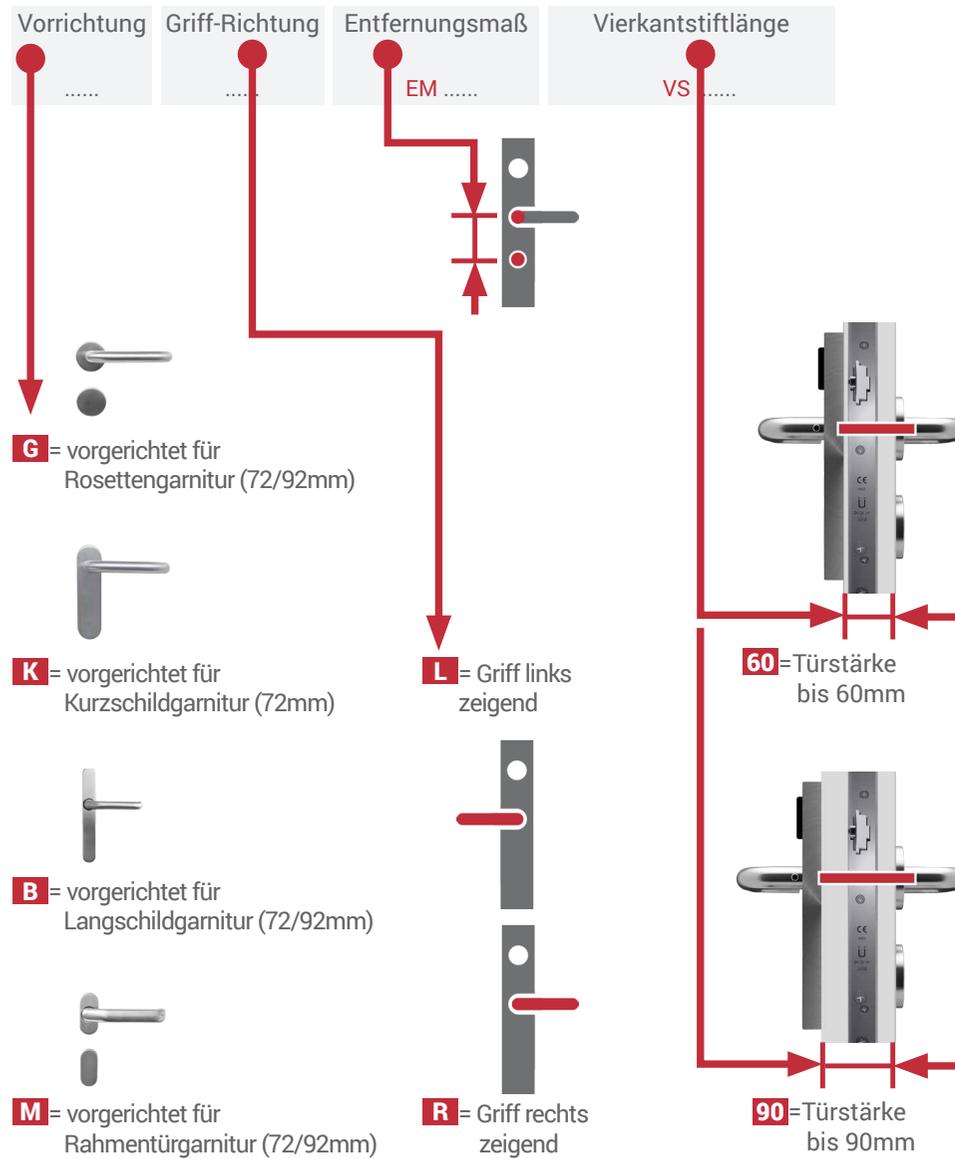
Zweiflügelige Türen ohne beidseitige Elock2-Panikfunktion (Vollpanik) dürfen nicht über den Standflügel aufgezogen werden.



Der Drücker darf nur im normalen Drehsinn mit maximal 15 kg belastet werden.



Schlösser sind mindestens 2x jährlich zu schmieren (nichtharzendes Öl).

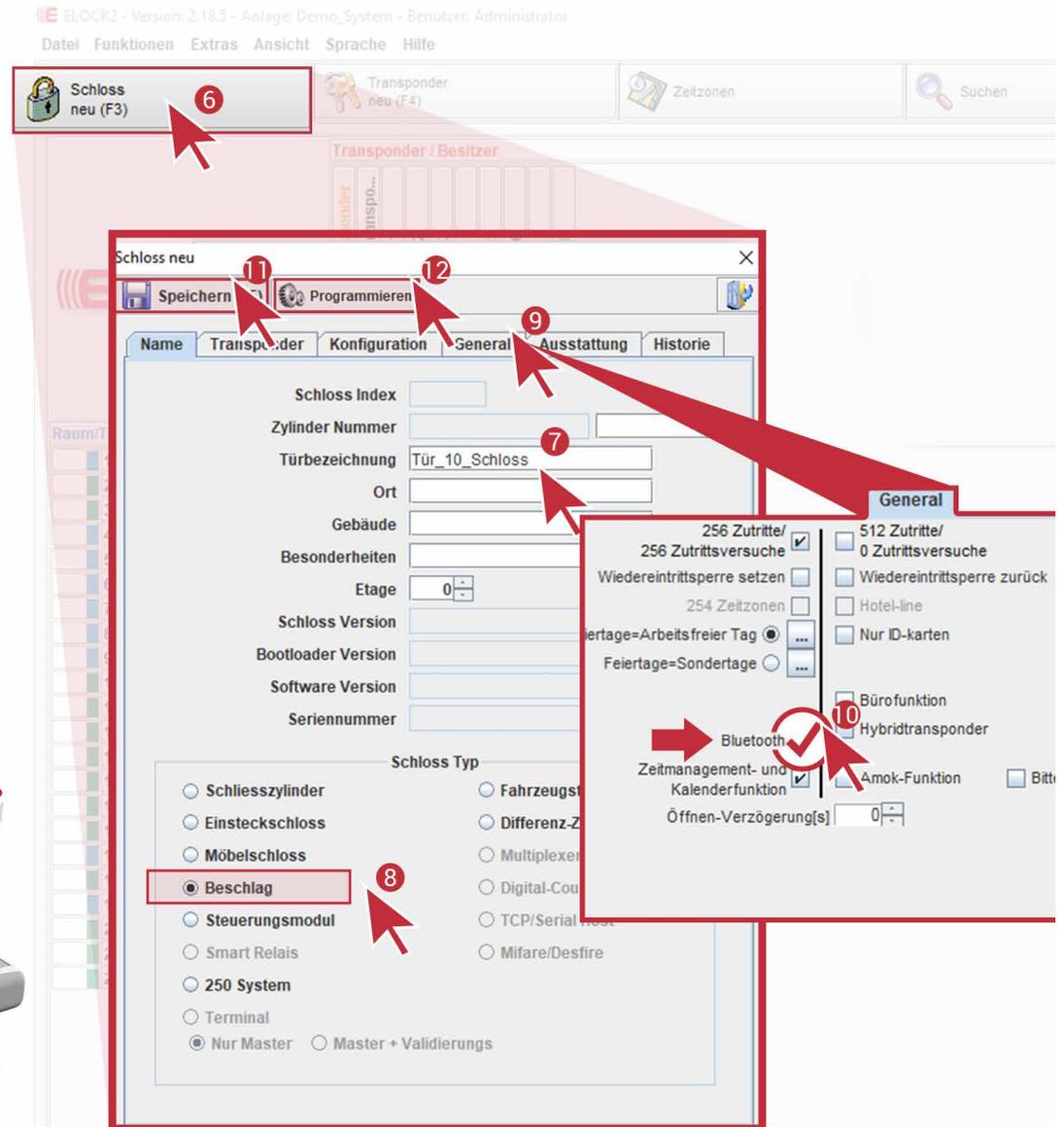
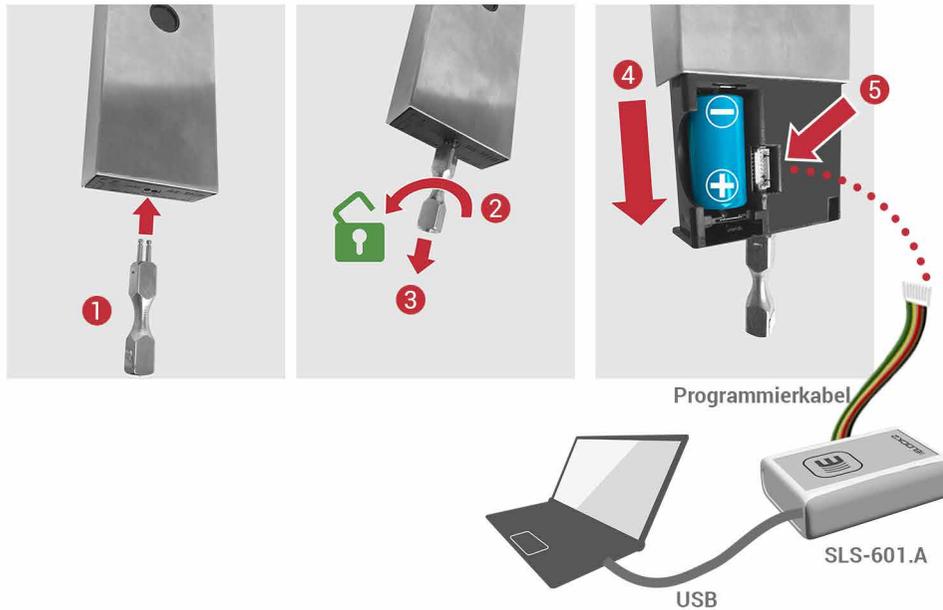


ELOCK2 - B6V Montageanleitung 4.3

Inbetriebnahme vor der Montage

*Hinweis: Das Schloss benötigt zum Programmieren Energie.
Batterie einlegen und Programmiergerät anschließen.*

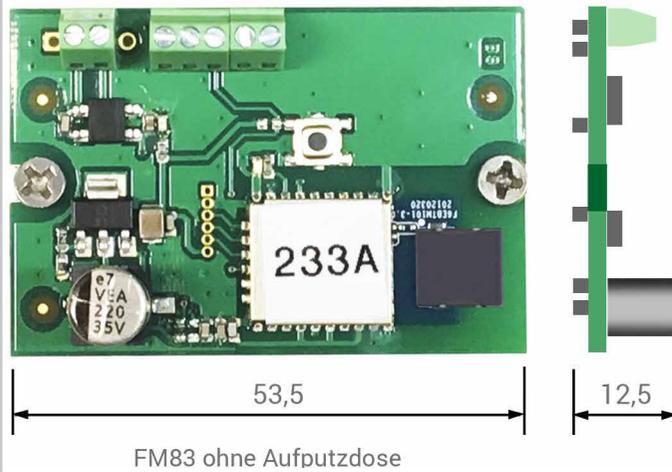
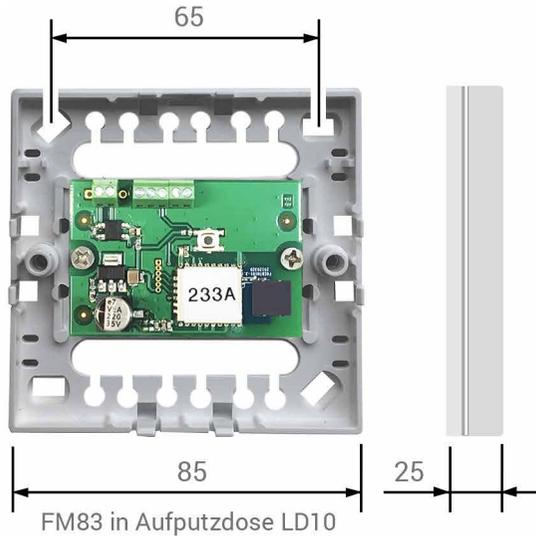
- 1.-5. Öffnen Sie das Batteriefach und schließen Sie das Programmiergerät an das Schloss an.
6. Öffnen Sie das Fenster „Schloss neu“.
7. Vergeben Sie dem Schloss einen Namen.
8. Wählen Sie die Schlossart „Beschlag“ aus.
9. Öffnen Sie das Fenster „General“
10. Wählen Sie „Bluetooth“ für die Funkverbindung aus.
11. Speichern Sie die Informationen ab.
12. Durch Klicken auf den Button „Programmieren“ werden die Daten auf das Schloss übertragen



ELOCK2 - B6V Montageanleitung 4.4

Wichtige Hinweise zur Montage Vor der Montage zu beachten sind:

1 Maße

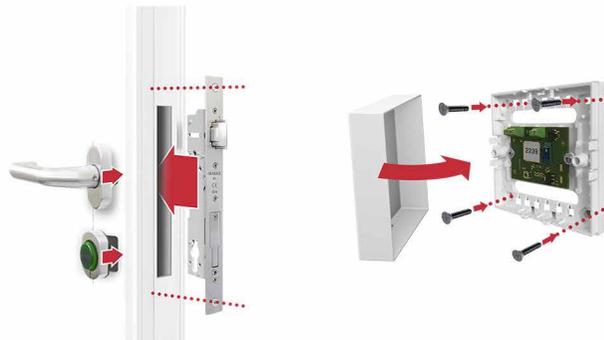


2 Programmieren

1 Programmieren

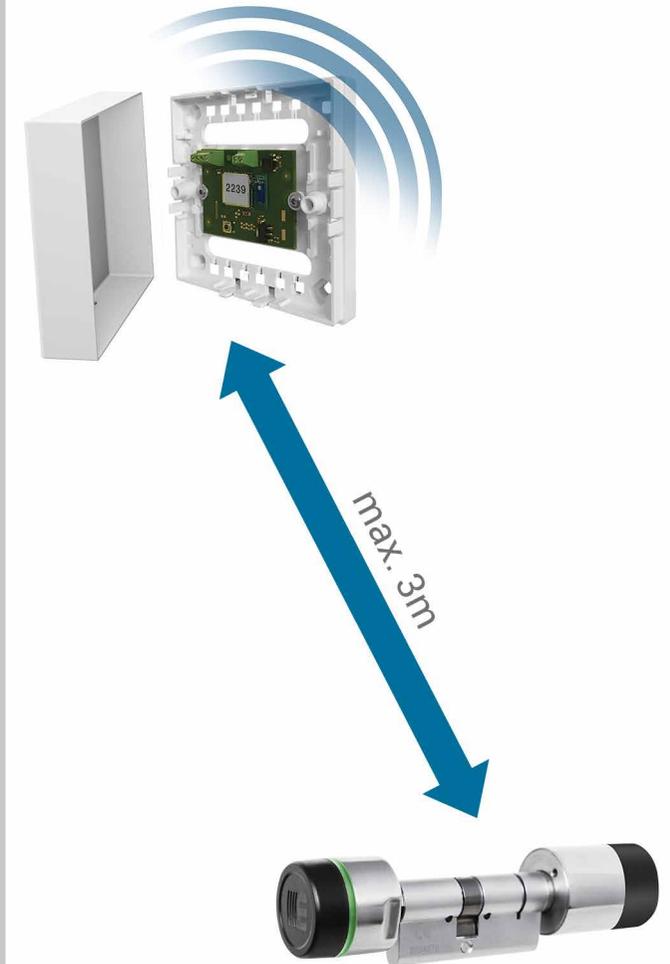


2 Montieren



Vor der Montage das Schloss programmieren und auf Funktion testen.

2 Funkreichweite



Bei der Montage die maximale Funkreichweite von 3 Meter beachten.

ELOCK2 - B6V Montageanleitung 4.5

Inbetriebnahme und Koppeln der ELOCK2-Komponente

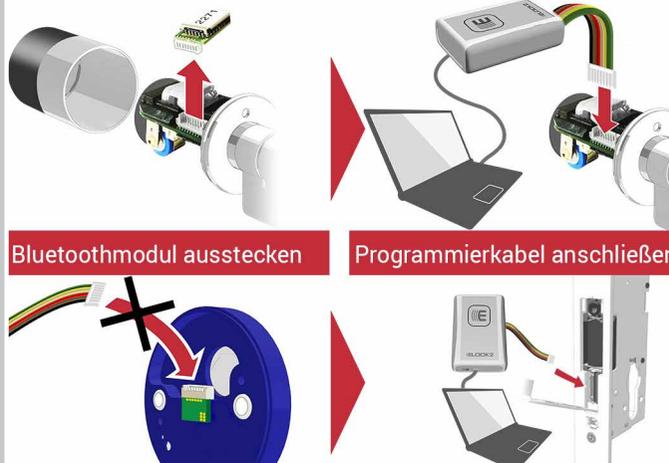
1 Hinweis: Vor der Montage programmieren



1 Programmieren 2 Montieren

Hinweis: Vor der Montage das Schloss programmieren und auf Funktion testen.

2 Verbindungsreihenfolge beachten

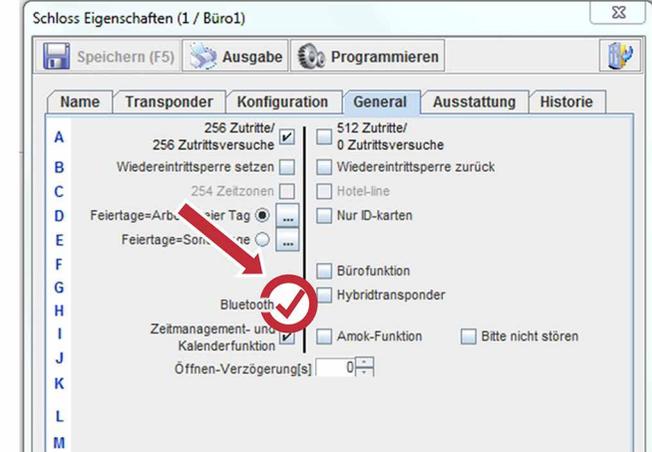


Bluetoothmodul ausstecken

Programmierkabel anschließen

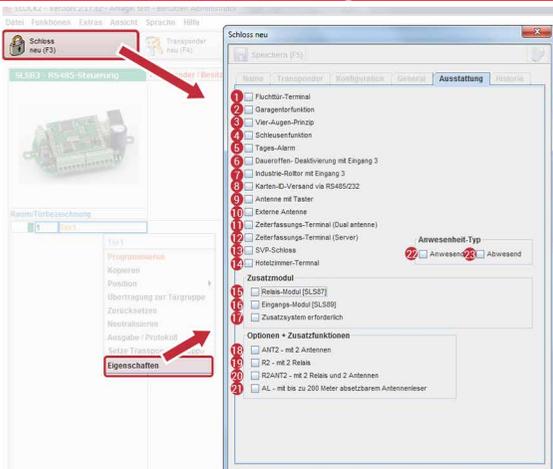
Zum Programmieren Bluetoothmodul bzw. Antennenkabel vom Schloss ausstecken! (Siehe Anleitung jeweiliges Produkt).

3 Bluetooth aktivieren



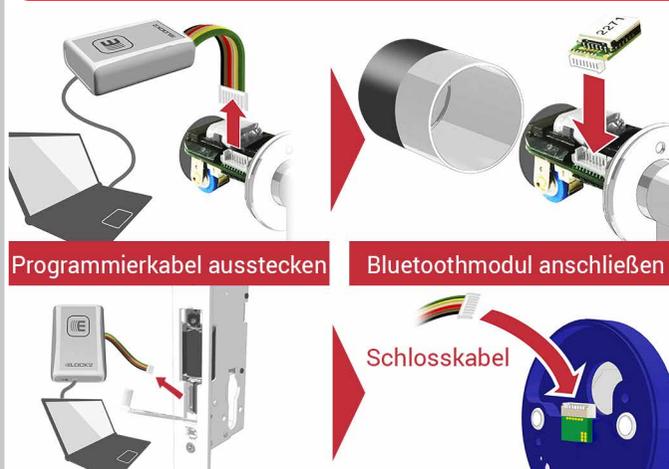
Beim Programmieren der Schlosseigenschaften Bluetooth aktivieren.

4 Individuelle Einstellungen vornehmen



Stellen Sie das Schloss nach Ihren Nutzen und Anforderungen entsprechend ein.

5 Komponente verbinden

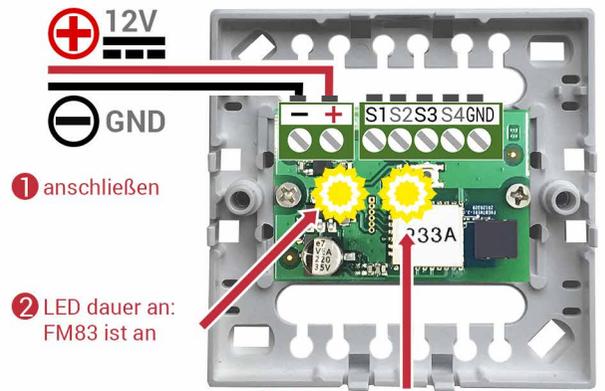


Programmierkabel ausstecken

Bluetoothmodul anschließen

Nach dem Programmieren schließen Sie die Komponente wieder an.

6 FM83 anschließen



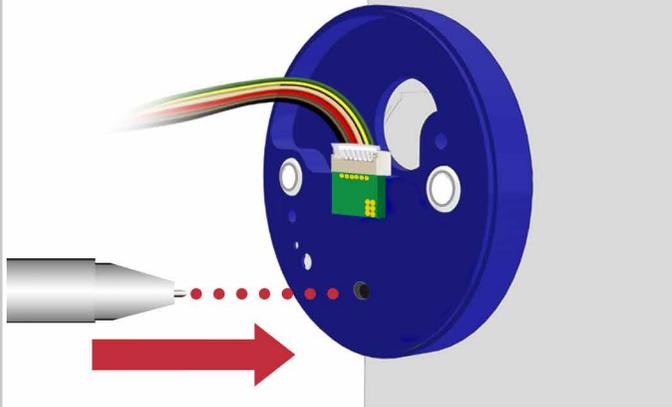
1 anschließen

2 LED dauer an: FM83 ist an

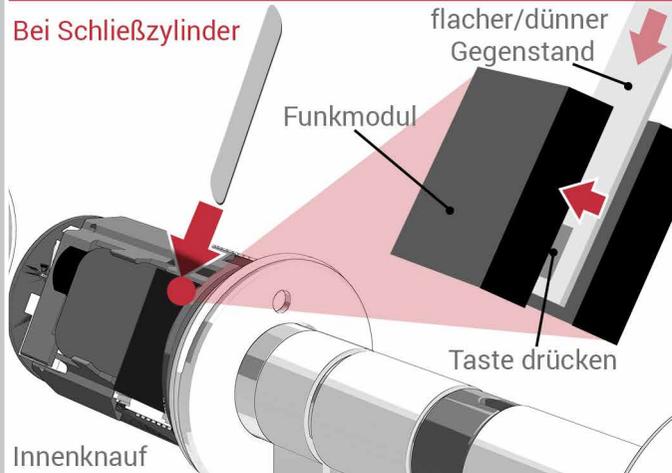
2 LED langsames blinken: FM83 mit Schloss nicht verbunden

Für die Inbetriebnahme und Koppeln der Geräte, muss nach dem Programmieren des Schlosses, das FM83 angeschlossen werden.

7 Taste am Funkmodul betätigen



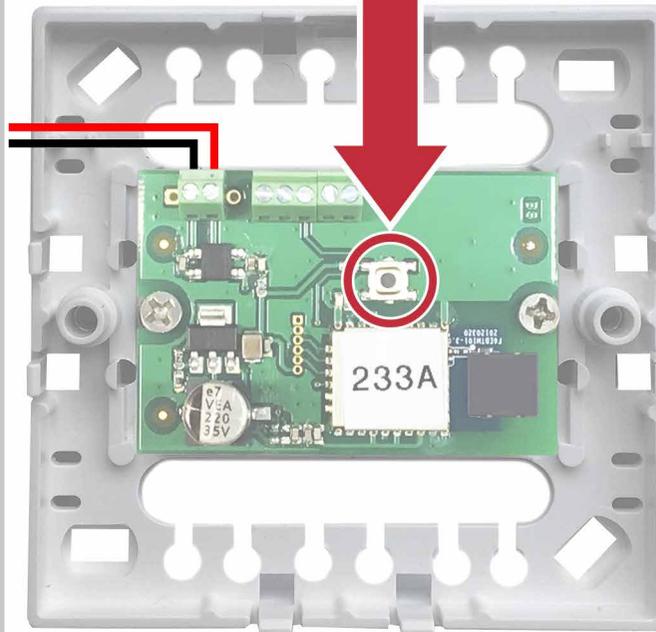
1 Sek. Taste Drücken = (3x Piepton)



8 Taste am FM83 betätigen

1 nach Schritt 6 innerhalb 8 Sekunden
5 Sekunden lang Taste drücken
(Nach Timeout Schritt 7 wiederholen)

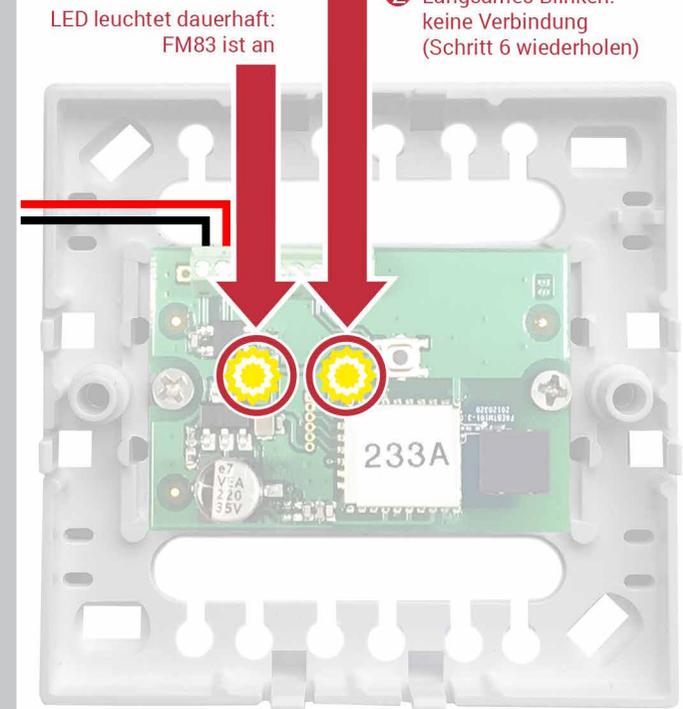
2 1x Piepton
am Schloss



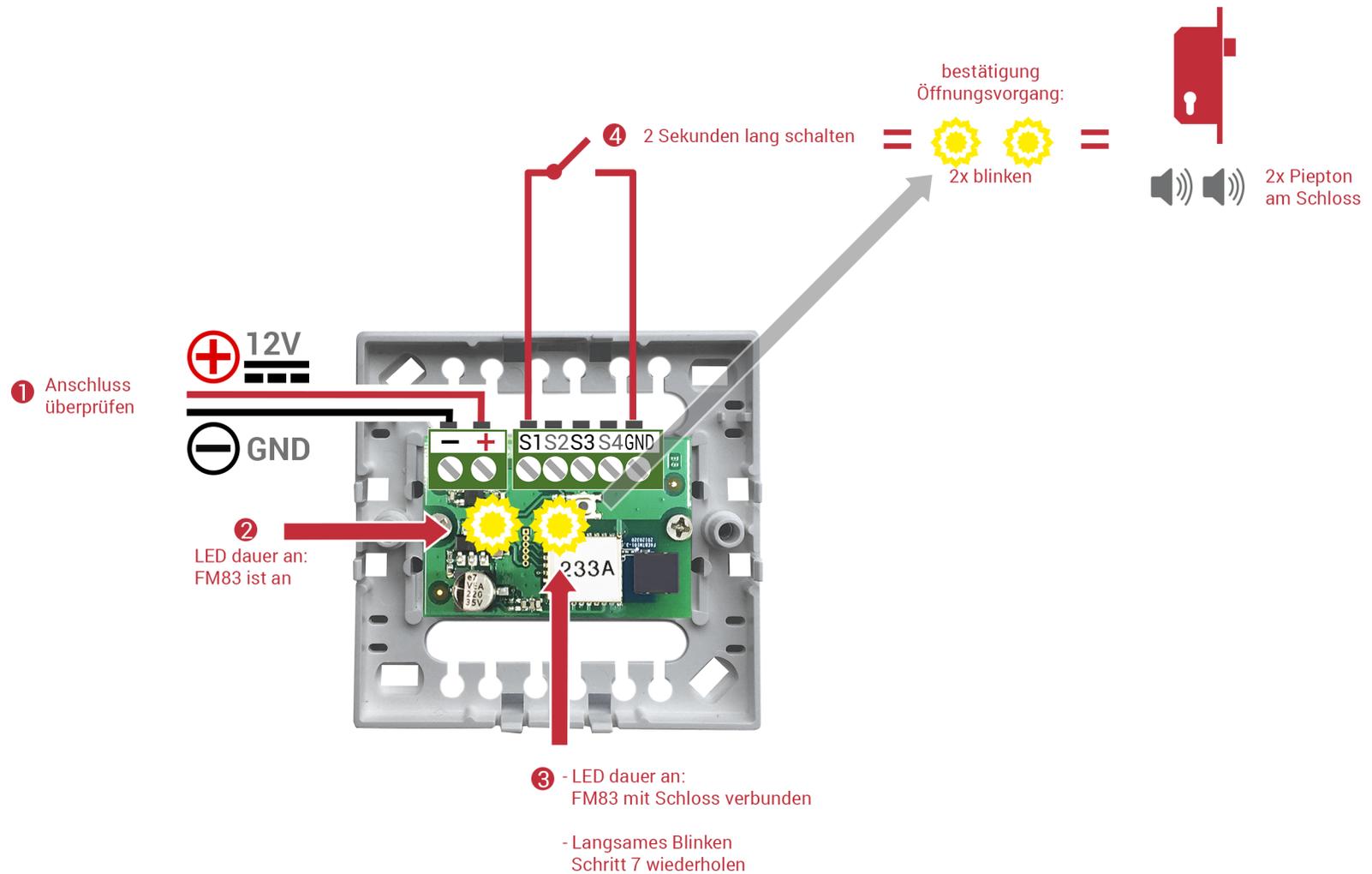
9 Kopplungsbestätigung

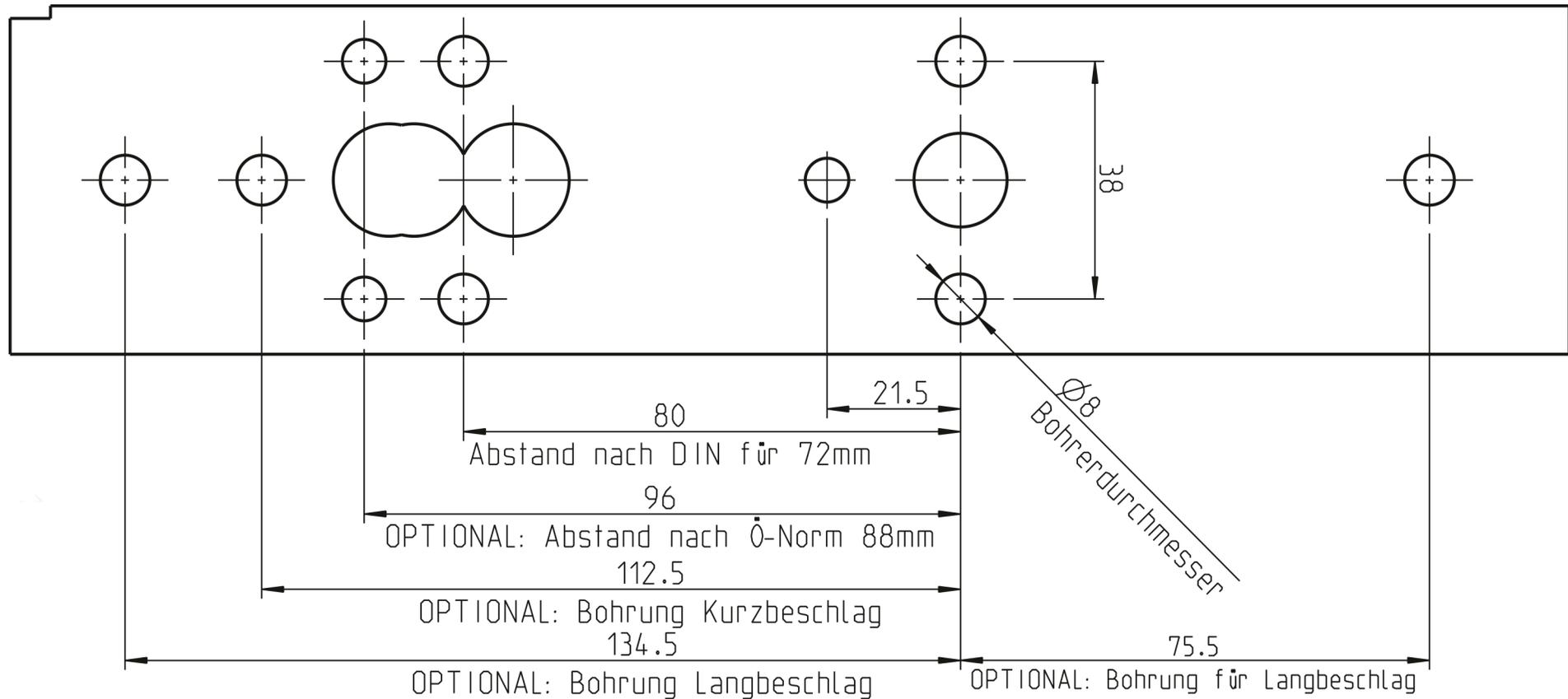
1 LED leuchtet dauerhaft:
Verbindung hergesellt

2 Langsames Blinken:
keine Verbindung
(Schritt 6 wiederholen)



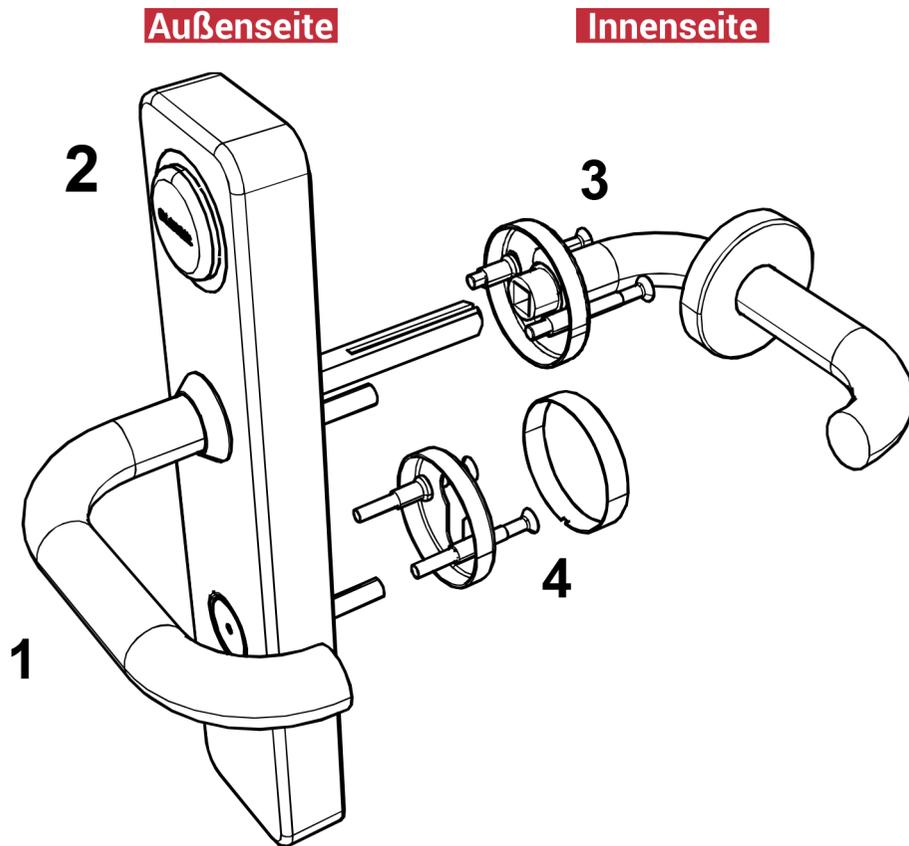
10 Funktionstest





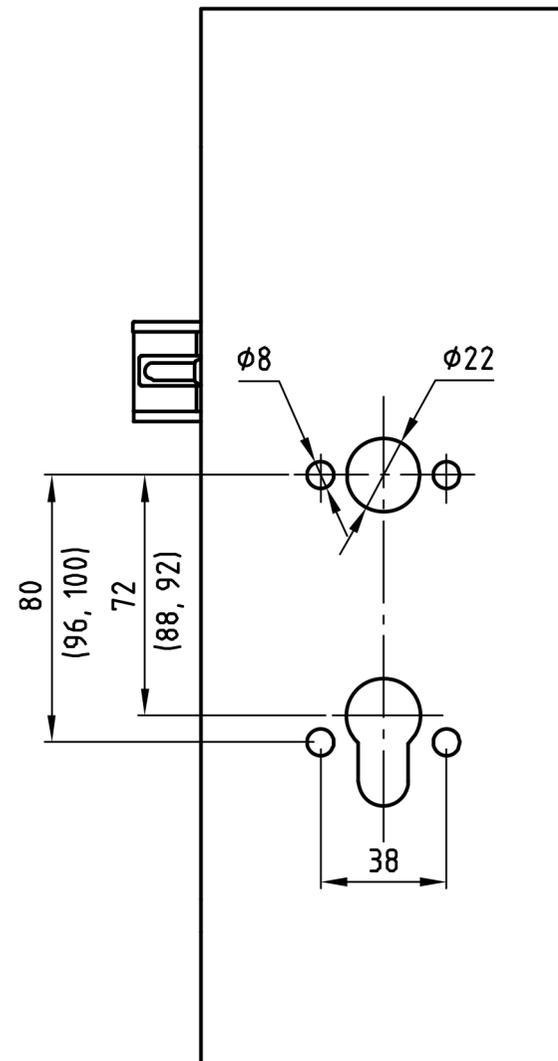
! Maßstab kann abweichen.
Nicht als Bohrschablone benutzen.

1 Aufbau B-Serie für Rosettengarnitur



- 1: FH-Türdrücker
- 2: Außenmodul mit Befestigungsblech vorgerichtet für FH-Rosettengarnitur
- 3: FH-Rosettengarnitur mit Befestigungsschrauben
- 4: Blindrosette wahlweise mit PZ-Lochung

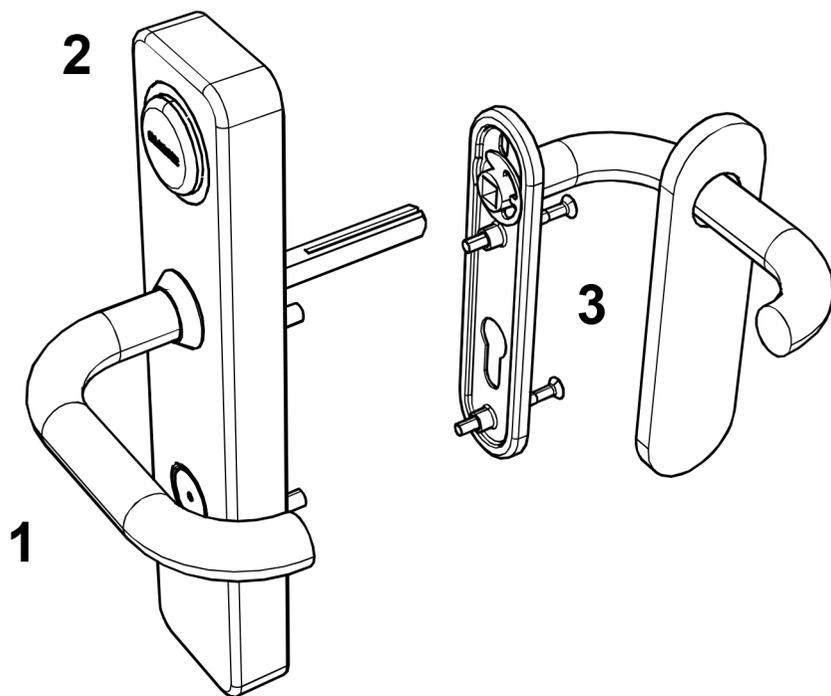
2 Maße für Rosettengarnitur



1 Aufbau B-Serie für Kurzschildgarnitur

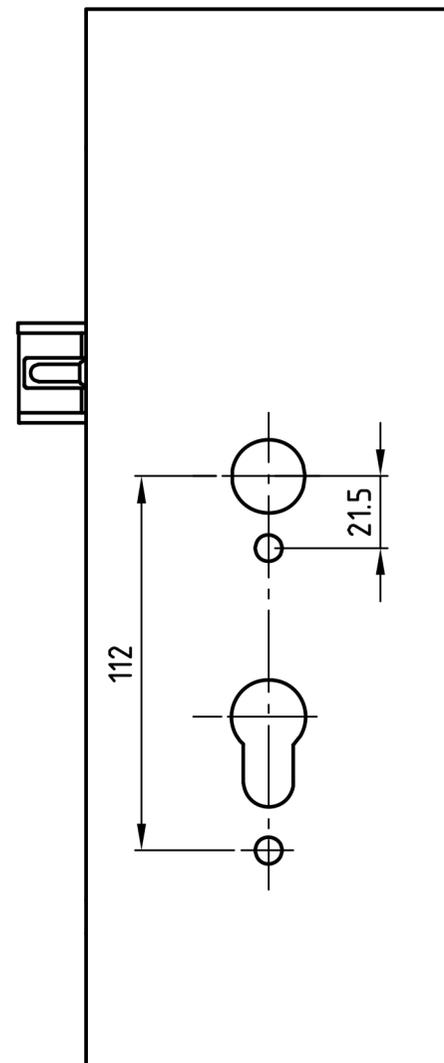
Außenseite

Innenseite



- 1: FH-Türdrücker
- 2: Außenmodul mit Befestigungsblech vorgerichtet für FH-Innenkurzschildbeschlag
- 3: FH-Innenkurzschildbeschlag mit Befestigungsschrauben

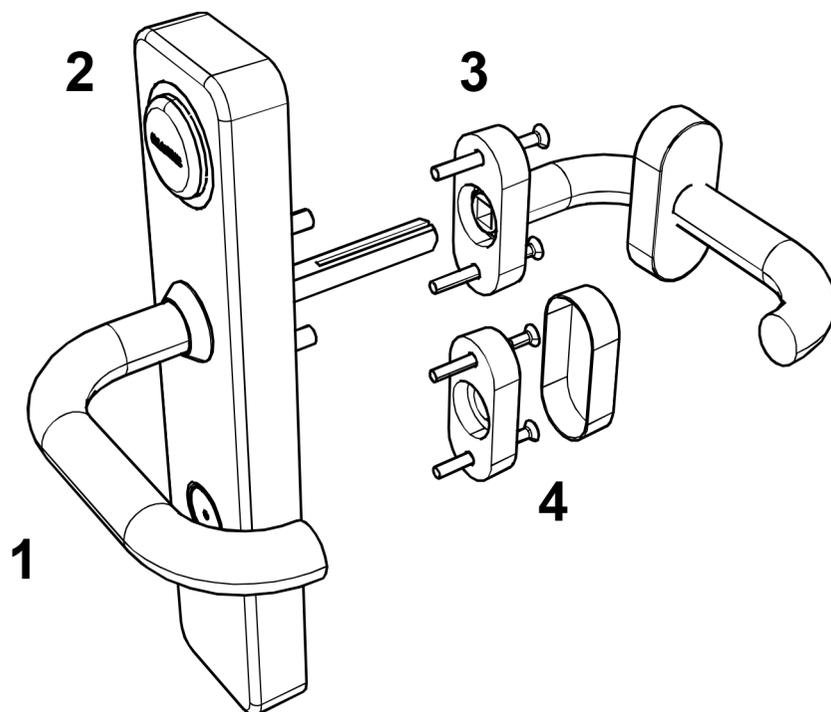
2 Maße für Kurzschildgarnitur



1 Aufbau B-Serie für Rohrrahmentür

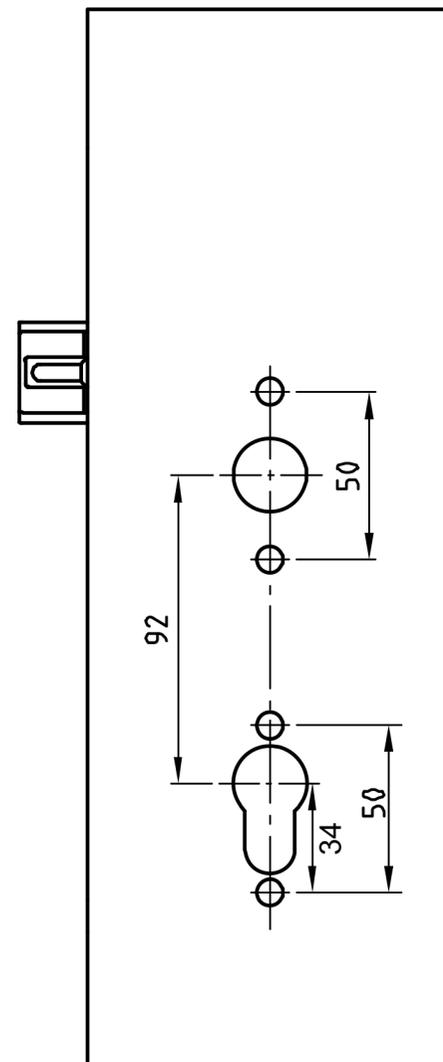
Außenseite

Innenseite

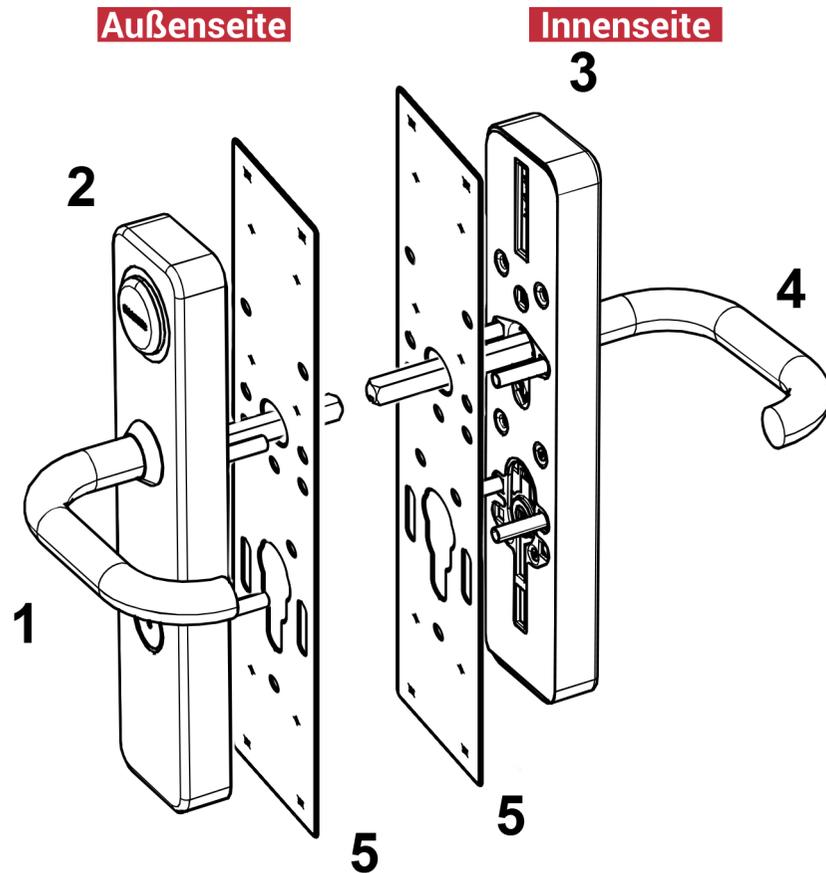


- 1: FH-Türdrücker
- 2: Außenmodul mit Befestigungsblech vorgerichtet für FH-Innenrahmentürgarnitur
- 3: FH-Innenrahmentürgarnitur mit Befestigungsschrauben
- 4: Blindrosette wahlweise mit PZ-Lochung

2 Maße für Rohrrahmengarnitur

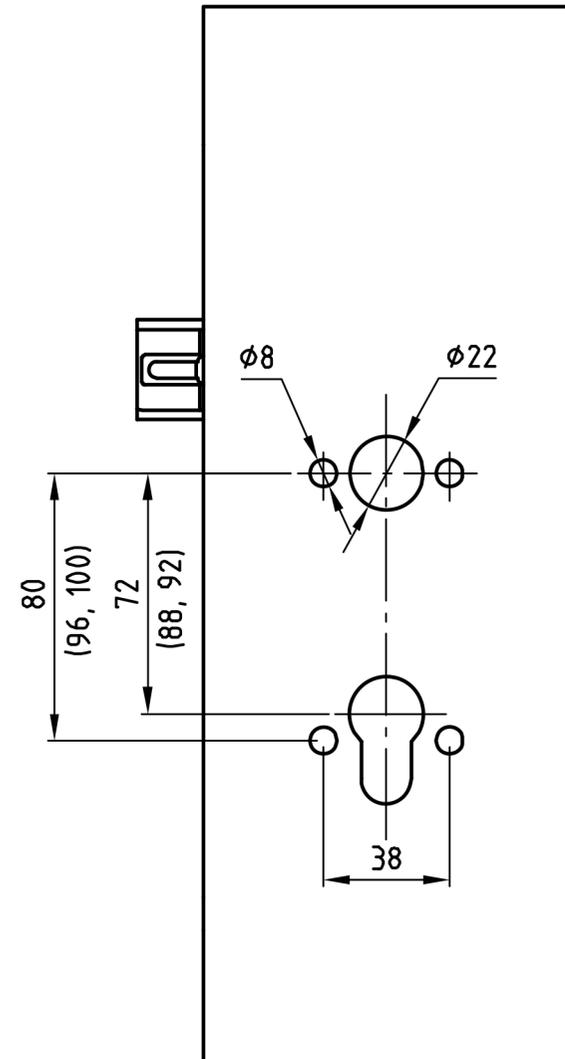


1 Aufbau B-Serie für innen und außen

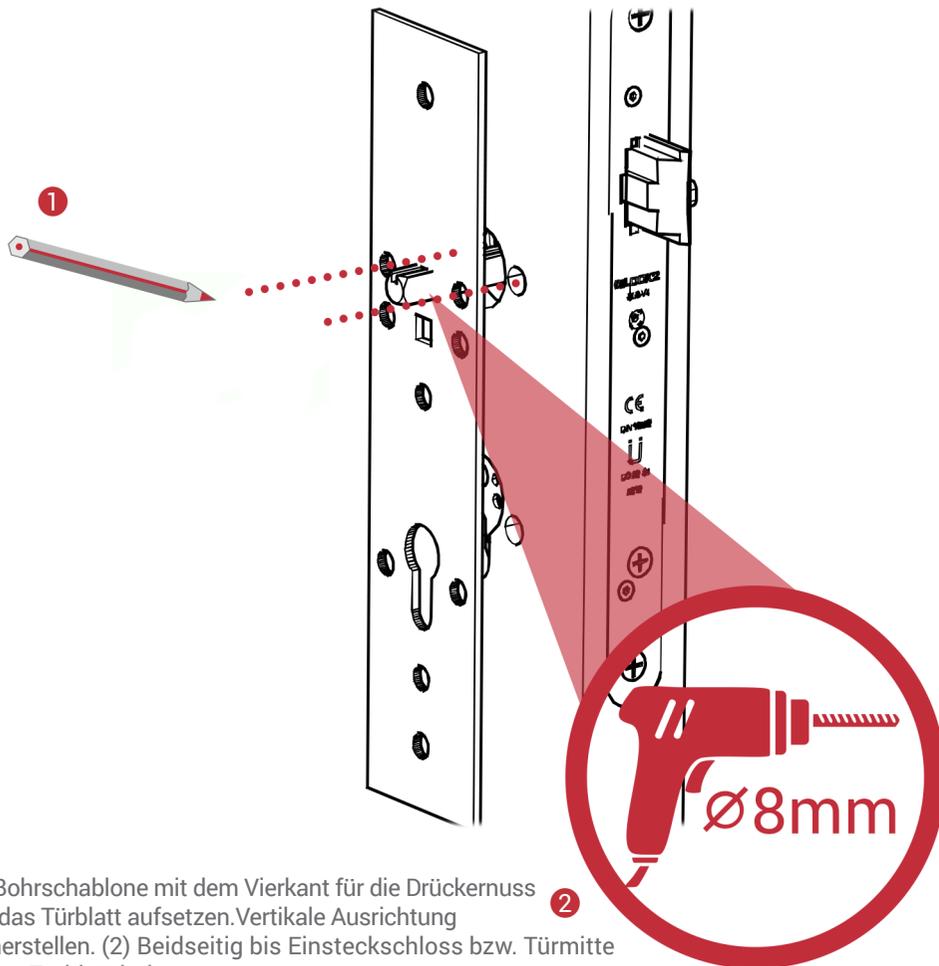


- 1: FH-Türdrücker
- 2: Außenmodul mit Befestigungsblech vorgerichtet für B4-Innenmodul
- 3: Innenmodul mit Befestigungsblech vorgerichtet für B4-Außenmodul
- 4: FH-Türdrücker
- 5: Zwischenplatte B8_90 für Innen- und Außenseite

2 Maße B-Serie für innen und außen

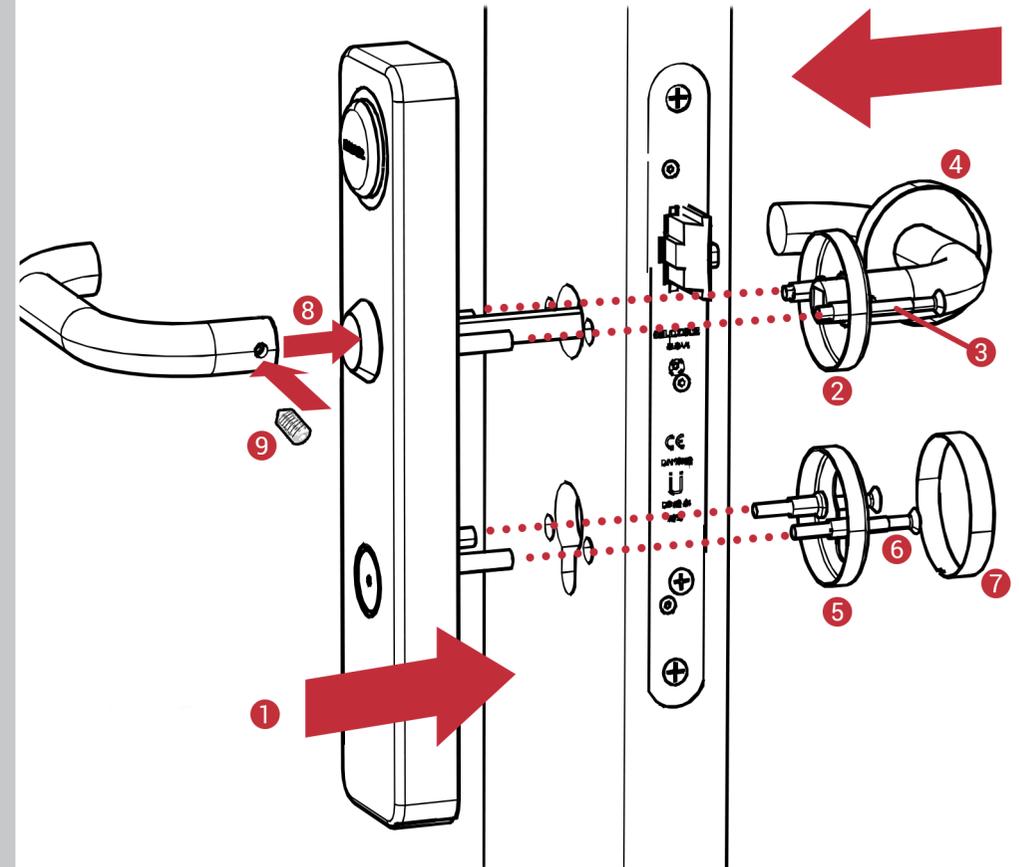


1 Bohren



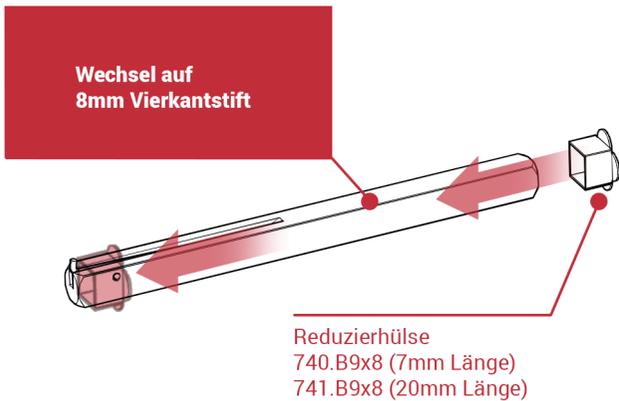
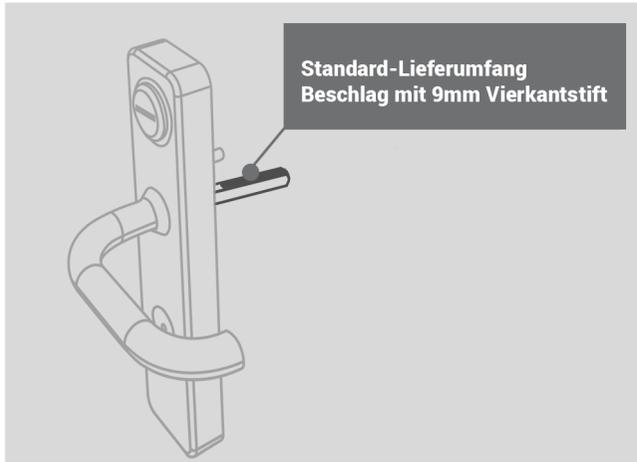
(1) Bohrschablone mit dem Vierkant für die Drückernuss auf das Türblatt aufsetzen. Vertikale Ausrichtung sicherstellen. (2) Beidseitig bis Einsteckschloss bzw. Türmitte in das Türblatt bohren.

2 Montieren



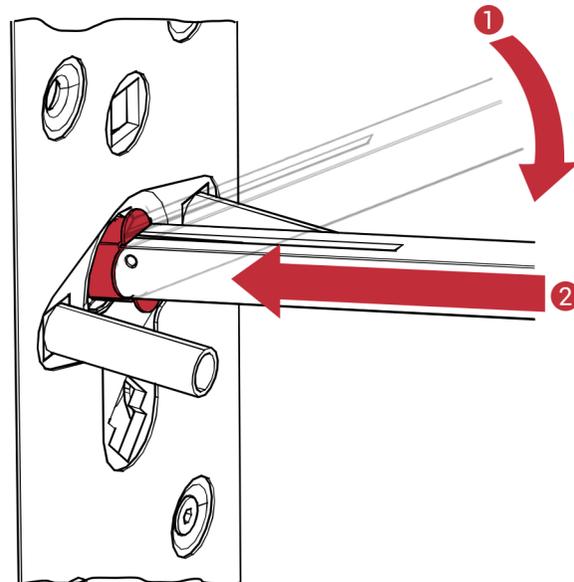
(1) Beschlagschloss einstecken. (2) Griff Innenseite einstecken. (3) Griff mit den mitgelieferten Schrauben fixieren. (4) Rosettenblende aufstecken. (5) Rosette einstecken. (6) Rosette verschrauben. (7) Rosettenblende aufstecken. (8) Griff in das Beschlagschloss einstecken. (9) fixieren.

1 Reduzierhülse aufstecken



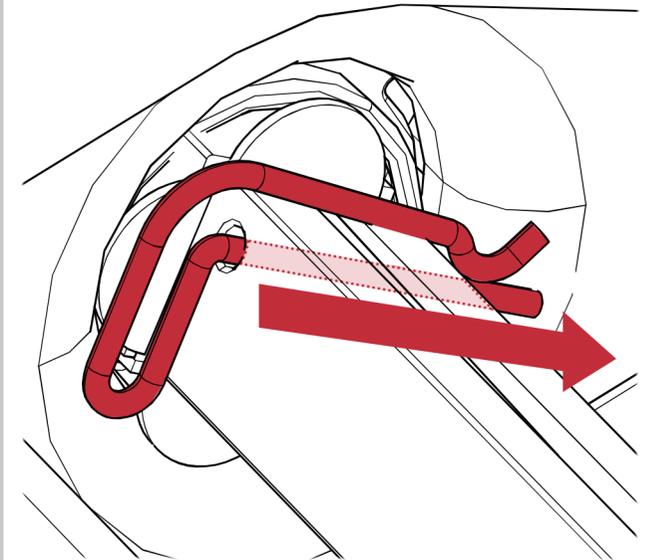
Stecken Sie die Reduzierhülse auf den Vierkantstift auf und schieben es bis nach vorne.

2 Vierkantstift einsetzen



Den Vierkantstift zusammen mit der Reduzierhülse schräg einfügen und einrasten.

3 Sichern

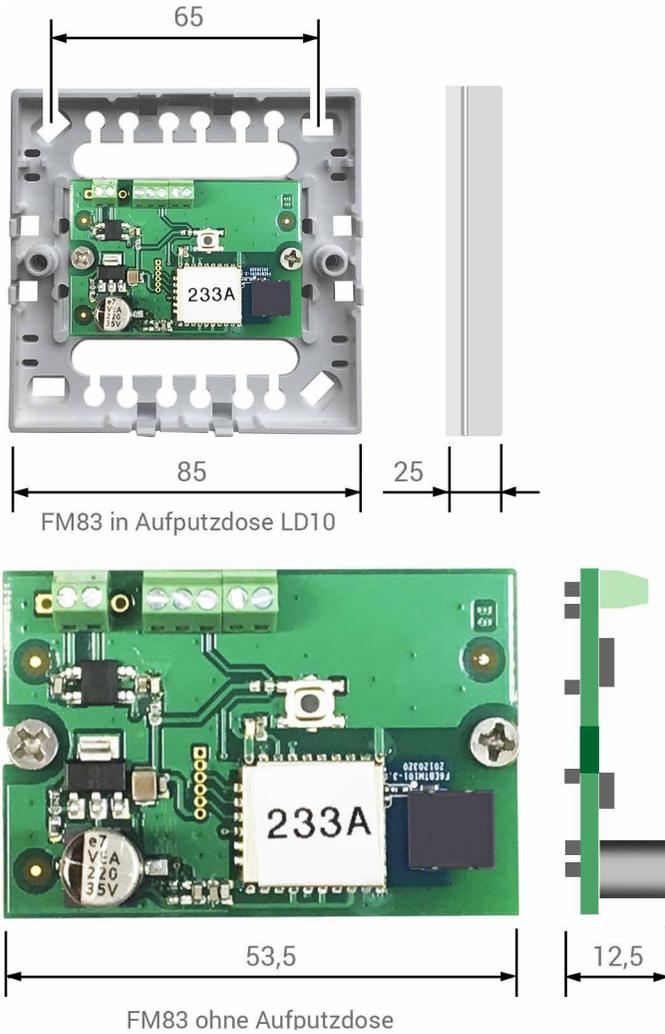


Mit Spezial-Sperrstift die Reduzierhülse sichern

ELOCK2 - B6V Montageanleitung 2.2

FM83 Montage

1 Maße & Funkreichweite



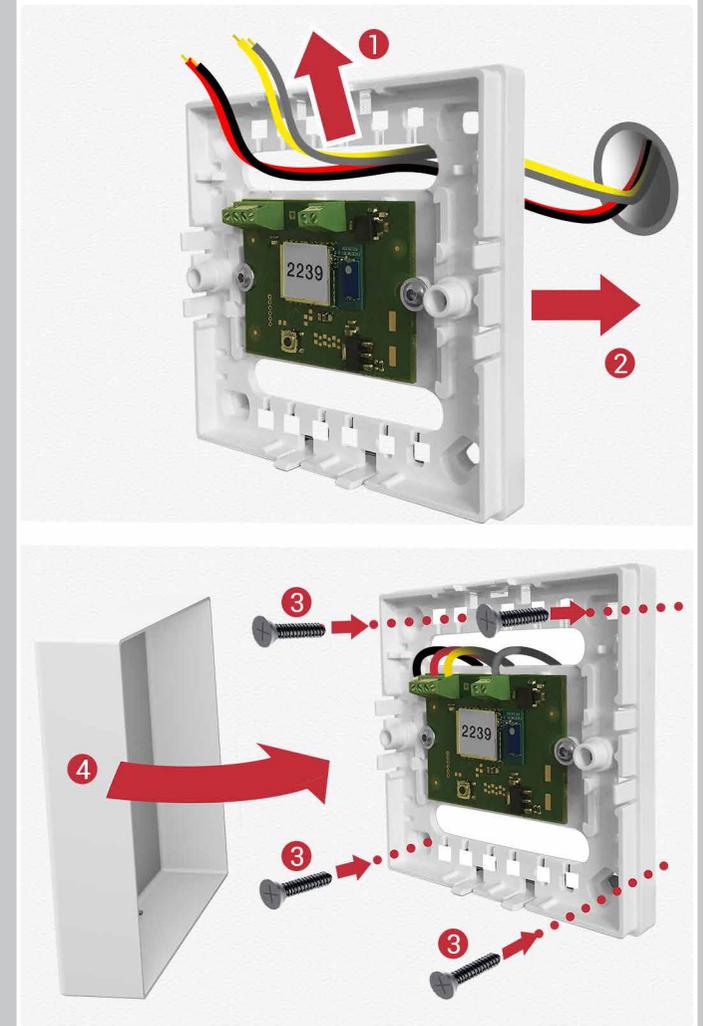
Maximale Funkreichweite zwischen FM83 und Schloss:
3 Meter

2 Schloss montieren



Montage Funkschließanlage:
Siehe jeweilige Produkthanleitung
R6/V6/M6/G6/SLS61 FZ etc.

3 FM83 montieren



Maximale Funkreichweite zwischen FM83 und Schloss:
3 Meter



Schloss
neu (F3)



Transponder
neu (F4)



Zeitzone



Suchen



Ereignisse



Sch
Info

Transponder / Besitzer

arte 143	Karte 154
arte 143	Karte 155
arte 144	Karte 156
arte 145	Karte 157
arte 146	Karte 158
arte 147	Karte 159
arte 148	Karte 160
arte 149	Karte 161
arte 150	Karte 162
arte 151	Karte 163
arte 152	Karte 164
arte 153	Karte 165
arte 154	Karte 166
arte 155	Karte 167
arte 156	Karte 168
arte 157	
arte 158	
arte 159	
arte 160	
arte 161	
arte 162	
arte 163	
arte 164	
arte 165	
arte 166	
arte 167	
arte 168	



Raum/Türbezeichnung

1	Hotel Eingang
2	Zimmer
3	Tiefgarage
4	Fitness
5	Schwimmbad
6	Sauna
7	Tresor



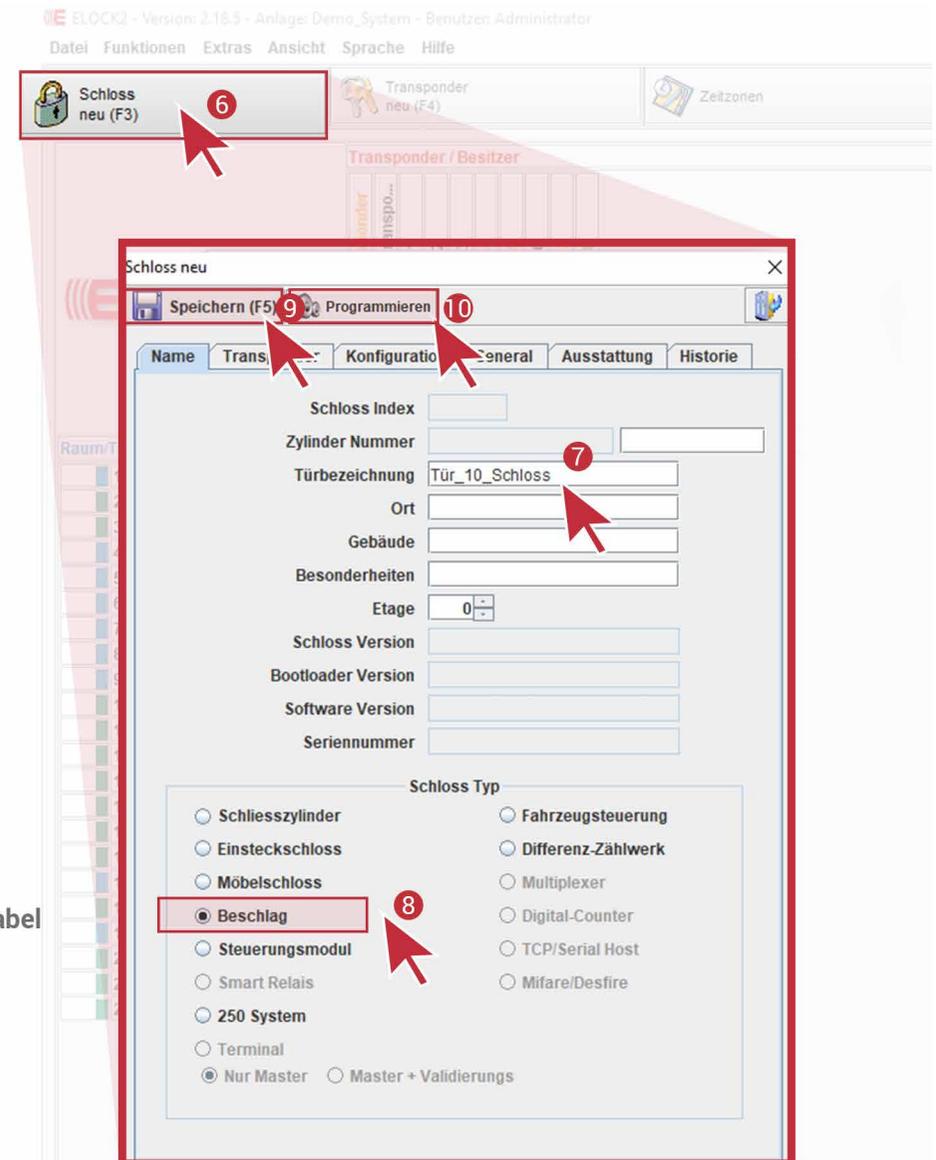
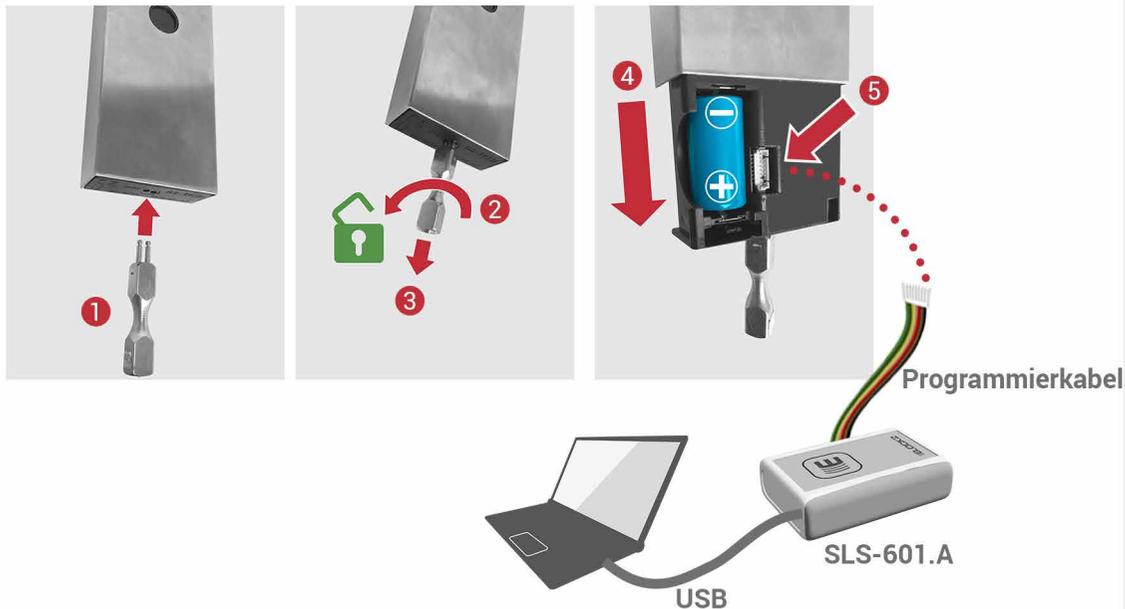
B6V Beschlagschloss

Bedienungsanleitung / Programmierung



*Hinweis: Das Schloss benötigt zum Programmieren Energie.
Batterie einlegen und Programmiergerät anschließen.*

- 1.-5. Öffnen Sie das Batteriefach und schließen Sie das Programmiergerät an das Schloss an.
6. Öffnen Sie das Fenster „Schloss neu“.
7. Vergeben Sie dem Schloss einen Namen.
8. Wählen Sie die Schlossart „Beschlag“ aus.
9. Speichern Sie die Informationen ab.
10. Durch Klicken auf den Button „Programmieren“ werden die Daten auf das Schloss übertragen





1. Legen Sie Ihren Transponder auf das Programmiergerät.
2. Öffnen Sie das Fenster „Transponder neu“.
3. Vergeben Sie dem Transponder einen Namen.
4. Wählen Sie nur für bestimmte Benutzer eine Sonderfunktion aus. Ansonsten kann dieser Schritt übersprungen werden.
5. Speichern Sie die Informationen ab.
6. Durch Klicken auf den Button „Programmieren“ werden die Daten auf den Transponder übertragen

ELOCK2 - Version: 2.18.5 - Anlage: Demo_System - Benutzer: Administrator

Datei Funktionen Extras Ansicht Sprache Hilfe

Schloss neu (F3) Transponder neu (F4) Zeitzonen Suchen

Transponder / Besitzer

Transponder neu

Speichern Programmieren

Transponder neu

Vorname Nachname

Scharfschalltransp

Transponder Typ

Organisierte Transponder

Keine

Elock-Comfort

SL S91-F - Fischdesign... Blau

Konfiguration

Zugehörige Zeitzone Immer

Kein Ablaufdatum

Aktivierungsdatum Neu Druck

Ablaufdatum Neu Druck

Daueroffen / Flipflop

Generaltransponder

Daueroffen in Automatikoffenzeit

Alarm

Keine Bürofunktion

Systemsperr

4

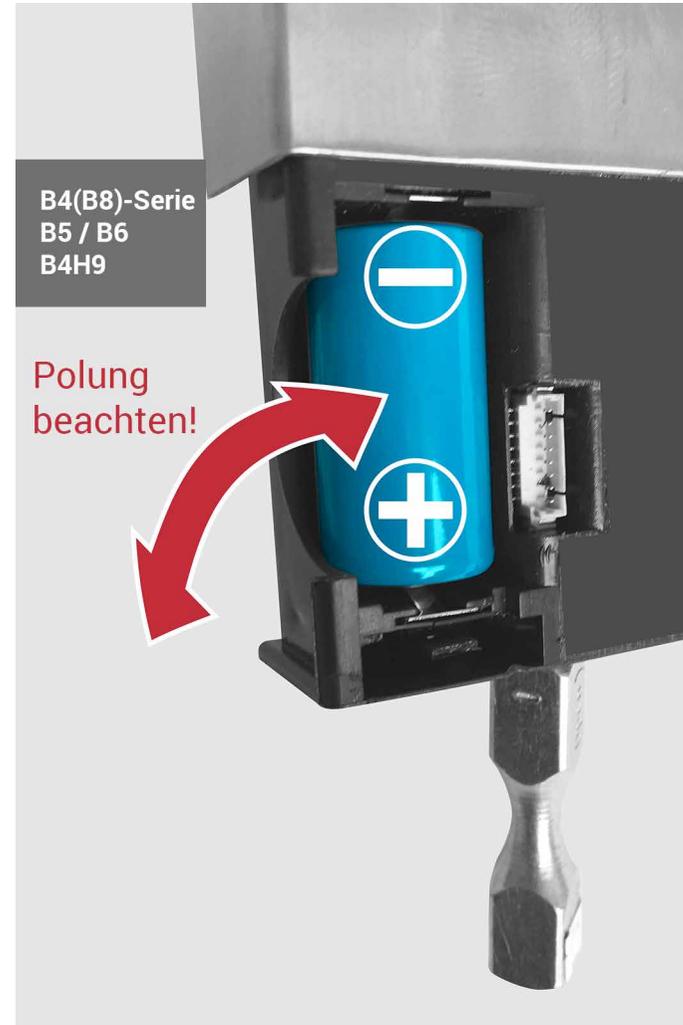
1 Batteriefach öffnen

B4(B8)-Serie
B5 / B6
B4H9



2 Batterie austauschen

B4(B8)-Serie
B5 / B6
B4H9





Kurzer Ton

Je nach Funktion ertönt das digitale Schließsystem kurz.



Langer Ton

Je nach Funktion ertönt das digitale Schließsystem lang.



Kein Zutritt/keine Freigabe:

Kein Zutritt möglich bzw. keine Berechtigung.



Komponente gesperrt:

Kein Zutritt möglich, die Anlage ist scharfgeschaltet/gesperrt.



Zutritt/ Freigabe:

Zutritt gewährt, Knauf drehen und die Tür öffnen oder schließen.



System nicht bereit:

10 Sekunden warten, System muss sich regenerieren.



Dauer-Offen- Funktion aktiv:

Die Komponente ist im „Dauer-Offen Zustand“.



Störung:

Störmeldung: Komponente neu programmieren.



Batteriewarnung:

Batterie ist bald leer und muss gewechselt werden.
(ca 2-5 Jahre Lebensdauer, je nach Batterie und Gebrauch)



ELOCK2

B6V Beschlagschloss

Hinweise



Garantiebestimmungen

Die Firma ELOCK2 in D-73779 Deizisau gewährt 1 Jahr Garantie auf das beschriebene Produkt. Die Garantie beginnt mit dem Tag der Auslieferung. Für reparierte oder abgeänderte Produkte kann keine Garantie übernommen werden. Fehlerhafte Produkte werden bei uns repariert oder ersetzt.

Darüber hinaus können keine weiteren Kosten übernommen werden. Durch diese Garantie werden keine weitergehende Ansprüche, insbesondere solche auf Wandlung, Minderung oder Schadenersatz, geltend gemacht. Ausgenommen von Garantieleistungen sind:

- Schäden, die auf Fehler in der Installation oder Umwelteinflüsse (Blitz, Brand, etc.) zurückzuführen sind.
 - Schäden durch Eingriffe von Personen, die von der Firma ELOCK2 Deutschland nicht ermächtigt sind.
 - Schäden und Verluste, die durch das Gerät oder den Gebrauch desselben entstehen.
 - Schäden durch nicht beachten der Bedienungsanleitung, z.B. Anschluss an eine nicht zugelassene Batteriespannung.
 - Schäden durch fahrlässige Behandlung oder Missbrauch, unsorgfältiger Lagerung, Verpackung oder Transport.
- Die Firma ELOCK2 ist berechtigt, die mit der Fehlersuche verbundenen Kosten in Rechnung zu stellen, wenn bei der Fehlersuche die beanstandeten Fehler weder feststellbar noch reproduzierbar sind.

Gebrauchshinweise – Funktionsbeschreibung Automatikschloss mit Selbstverriegelung-Funktion: Beim Schließen wird die Tür automatisch verriegelt! In dieser verriegelten Grundstellung kann die Tür von innen über den Türdrücker jederzeit (Panik-Funktion) geöffnet werden und von außen über den Transponder-Schlüssel wird der Türdrücker gekuppelt und somit die Tür geöffnet werden.

ELOCK2 Gutenbergstraße 10-12
73779 Deizisau/ Germany
www.elock2.com
support@elock2.de

Hinweise zur Dokumentation

Die Angaben in dieser Technischen Dokumentation können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle früheren Ausgaben verlieren mit dieser Technischen Dokumentation ihre Gültigkeit.

Die Zusammenstellung der Informationen in dieser Technischen Dokumentation erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen. ELOCK2 übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Insbesondere kann ELOCK2 nicht für Folgeschäden aufgrund fehlerhafter oder unvollständiger Angaben haftbar gemacht werden. Die in dieser Dokumentation gemachten Installationsempfehlungen gehen von günstigsten Rahmenbedingungen aus. ELOCK2 übernimmt keine Gewähr für die einwandfreie Funktion ihrer Produkte in systemfremden Umgebungen. Da sich Fehler, trotz aller Bemühungen nie vollständig vermeiden lassen, sind wir für Hinweise jederzeit dankbar. ELOCK2 übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass die in diesem Dokument enthaltenden Informationen frei von fremden Schutzrechten sind. ELOCK2 erteilt mit diesem Dokument keine Lizenzen auf eigene oder fremde Patente oder andere Schutzrechte. Bei entstehenden Unklarheiten beim Einbau bzw. der Programmierung/Bedienung des Systems setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. Bedienungsgemäße Verwendung: ELOCK2-Produkte dürfen nur für den vorgesehenen Zweck benutzt und betrieben werden. Ein anderweitiger Gebrauch ist nicht zulässig.

Die AGB's finden Sie auf der Internetseite www.elock2.com

Technische Änderungen vorbehalten. Für Druckfehler und sonstige Irrtümer übernehmen wir keine Haftung.

